Eine

Hiesbadener Caqbla

mit einer täglichen o



unterhaltungebeilage.

Sochfte Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus.

Mr. 3.

Freitag, 4. Januar 1935.

83. Jahrgang.

Um ihn wacht die Treue!

Das deutsche Führerkorps bekennt sich zu Adolf Hitler. — In unlösbarer Schickfals: verbundenheit: Partei, Staat und Wehrmacht.

"Eine geschichtliche Stunde."

as. Beellin, 4. Jan. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) Die gelamte deutsche Führerschaft hat gestern in
einer großen Kundgehung in der Berliner Staatsoper erneut
dem Führer des Treue befundet und damit zugleich der Welt
in fäatster und eindrudschlier Kelle die Ein de it der
Kation der Augen geschier. Dadurch sind der Welt
in fäatster und eindrudschlier Kelle die Ein de ind der
Kation der Augen geschier. Dadurch sind der gelichte,
wender der geschiede der der der der
Ketion der Augen geschiert, Dadurch sind der der
Ketion der Liegen und ber Legen in Deutschland der
keils in ödliger Bertennung der Lage in Deutschland der
keils in ödliger Bertennung der Lage in Deutschland der
keils in delligen und ber zie ernen, den die
Kübertschaft des deutsche Welse erhacht worden, das die
Kübertschlaft des deutsche Welse erhacht worden, das
kübertschlaft des deutsche Welse keinen und in und der keit
über die einigartige Berandaltung im Möllischen Bech
achter"—Eine geschichtliche Stunde" und tenngeschnet auch
mit dieser Werinschlaft der Gunde" und tenngeschnet auch
mit dieser Werinschlaft der Gunde" und tenngeschnet auch
mit dieser Werinschlaft der Gunde" und tenngeschnet auch
mit dieser Werinschlaft der Gunde"
—Eine geschichtliche Stunde" und tenngeschnet auch
mit dieser Werinschlaft der Gunde"

"Berteltogen der auch die Farberung der Bertelbigung
der deutschlaft der Stunde der Bertelbigung
der deutschlaften Eine Menschlaft lichen Rech des
Kenflichen Stele der
Kenflichen und Freibeit der betreiben Artien maren
die tragenden Etemente der leibenschaftlichen Rech der
Kenflichen und Freibeit der betreiben der

Entlarvte Emigrantenlügen.

Rundgebung der deutschen Führerichaft in ber Berliner Staatsoper.

Beelin, 3. Jan. Die ASA teilt mit: In seierlichem Rahmen in. der felklich geschmücken Freußischem Staatsaper Unter den Luden sond deren Breußischem Staatsaper Unter den Luden sond deute nachmitteg eine denkmückige Kundechung der gesamten beutschem Führerschaft nach, die in eindruckvoller, einigartiger Beciedie Eindecht und. die schoftelsen bei in der Kührtung der deutsche Aufmacht und der Aufmachten Luden der der deutsche Luden der der Aufmacht war zu diese klande in Verkaten und der Verkünder und der Verkünder und der Verkünder der Verkünder der Verkünder der der Verkünder der der Verkünder von der von der verkünder von der verkünder

ventigen Ration berufen find.
Diese feierliche Demonitration zeigte icon rein augertich ein impolantes Bild. In Bartett und Rängen des feitsichen Kaumes die Führertöpfe imtellicher Gileberungen und Organifationen des neuen Deutschlands vereint! Ein einziger geschlossener Eindruck der unter der Führung Abolf hitters longenkrierten Kraft der deutschen Ration.

aber zunrung uboil stitets tonzenkreten Kraft ber deutigen Aftion!
In den ersten Reiden neben dem Auhrer und seinem Stellvertretet die Reichsminiker, die Reichsleiter der Bartei, die Reichskatthalter, die Rückrer und Befehlung auch der Behrmacht. Dahinter und auf den Königen die Gruppen sihrer der Bander Schaftlichen Kraftsahrforps und Antsleiter der Reichsleitung der Artifahrforps und Antsleiter der Reichsleitung der Artei, die hoben Pffigiere der Wedrmacht und der Bolizei, die Hührte der Deutschen Arbeitsbienstes, der Hitzer auf den Arbeitsbienstes, der Hitzer auf gend und all der zahlreichen anderen Gliederungen.

Das gange deutsche Bolt war hier in einem Raum in leiner Buhrecischit vor leinem obersten Aubrer verfam-melt, um in einer übermölligenden Aundzebung ange-fichts der bewortebenden Saarablimmung der Lügen-hehe gegen des nationalisjailfilische Deutschland und leine Führer entgegenzutreten;

leine Juhrer entgegenzutreten;
benn die Gerpellösigeie dieser Lügenbese, die non Emigrantenzentralen im Auslande organisert und vom ihnen
intematisch genährt wird, ih nicht zu überbieten. Tag sür Tag werben Jührer tid wie aller gegen alle, Auslänattionen, Rossenhinrichtungen und Revollen angelundigt.
Einmolt heist es, himmler gegen Underen, dann Klomberg, dann Klomberg und himmler gegen Que, Goebbels und Göting gegen Köchtmacht und umgelehrt. Kurz, es gibt nichts an Rispinn und Dummdelt, was son ihnen in ihrem das gegen Deutschland von diesen berufsmäßigen Lügnern das Rispine und Deutschland von diesen berufsmäßigen Lügnern das Risbinnes Zollhause zulammenphantaliert.

nes Tollhaufes gulammenphantaliert.
Die hentige gewaltige Kundgebung der deutschen Führerschaft, diese imponierende Demonitration der Einspeit, hat mit einem einzigen Griff das Lügengewebe gertiffen und mit einem einzigen Golfage die Hoffnungen derer gestört, die in der Lüge gegen Deutschfand die Befriedigung ihrer Schiegeliste sehen. Den Ersolg ihrer Scheererielten sie heute in einer Demonitration der Geschässenschet, wie wir sie in dieser unerhört wirtungswollen Form in Deutschland noch nicht gesehen haben.

Der Stellvertreter des Führers Pg. Rudolf Seg,

unter beffen Leitung die Rundgebung ftand, eröffnete fie mit folgender Unfprache: Die Rundgebung ber deutschen Führerichaft ift eröffnet.

Die Aundgebung der deutschen Führetschaft ift eröffnet. Die Spihen der Kartei und des Staates lind hier verlammelt, um gegenüber den im Auslande verdreitene Lügen und Gerücken, die wohl vor allem die Sacablimmung dereinsullen lollen, Ihnen, mein Führer, unsere an fich so leibstverkändliche Ergebenheit nor aller Olientlichteit zum Ausdruck ab beingen. Als der Oderbesellshaber der Wedermacht lind Ihnen der Danf und der Derbondliche ber hier anweienden Reichsweht zum Zahrenwechie bereits überbracht worden. Als dem Führer der nationalsozialitischen Bewogung dringe ich Ihnen den

tiesempsundenen Dant Ihrer alten politischen Rampstruppe, der RSDAB, und die leibenschaftlichen Wünsche Ihrer alten politischen Mitstreiter.

Moge 3bre Arbeitstraft auch im fommenden Jahre in alter Energie jum Segen bes Jungen Deutschlands wirfen.

Moge Ihre Arbeitskraft auch im kommenden Jahre in alter Energie um Segen des Jungen Deutschlands wirken. Um Gie, mein Fiddrer, sind die Männer versammelt, die nach Ihren Willen das neue Deutschland mit aufdeuen durken. Ansbelondere die Männer, die in der non Ihnen gelchaftenen Bewegung die Grundlagen für dieses neue Deutschland erkämpten — Männer, palammengeschweitzig in angen Aghren harten und schweren Kingens um die Macht, verd und der eine und schwere der und der ehr und zu Ihnen der Gie um längen Aghren harten und schweren Kingens um die Macht, verd und der ehr ung zu Ihnen, der Sie um länget von der Macht, verd und der ehr ung zu Ihnen, der Sie um länget von der Machterschlung zum Indepention eine sichgete der der Aghren zu Ihnen der Angeleisten der Gestellen Erkeit die er Angeleische Ihnen die der meine Angeleische Erkeide gemeinlem erkebte Freude und gemeinlem ertungene Erdoge erzugenen und die Ihnen die Gemische Ihren der Schweichelt under ertungene Erdoge erzugenen und die Ihnen die Gemische Ihren die Schweiche Arende und gemeinlem ertungene Erdoge erzugenen und die Ihren die Gemische Ihren der Schweit und er Kentlerges der der der Herbeit wie Deutschland der Fore trauen und in treuer Kamploerbundenheit. Albe Gemische Arbeit glien die Epitzen der Kartei und der Kentrugen der Ihren Angeleich ihren Bertrauen und in treuer Kamploerbundenheit. Albe Gemischen die Fiele Allere Deutschlands in Dankfarfeit und der Archeit für Deutschlands erkeitigen der der der Deutschlands in Dankfarfeit und der Archeit geschen der Geschung.

Abolf Sitter Siegheil!

Minifterprafident Bg. S. Göring.

Nach dem Siegheit auf den Jührer erteilte Ag. Rudolf die dem preuhishen Ministerprassenten Bg. dermann Göring des Bort, der in seiner Eigenschaft als hauss bert den Führer und die Beseinmeiter degrügte und dem Jührer die Reinjadtsglüdwünsche für die Reinfsregierung, die Keichstatthelier, die Bertreier der Länderungterungen, die Befehänder und disjester der Landervasserungt, die Führer des Arbeitsdienstes und des Feldjägertorps überbrachte.

Die Rede des Führers.

Rach dem preußischen Ministerprösidenten betrat der Führer das Rednerpult.

Er gab zunächt einen Rüddlich auf das, was hinter uns liegt, auf das Werf und die Western und bei Arbeit.

Er gab zunächt einen Rüddlich auf das, was hinter uns liegt, auf das Werf und die Western, und einen Ausstif auf die Arbeit des einem nehmen Ladres.

Im Algammenhang mit der benorstehenden Gaarabstimmung ging der Führer des nöheren auf die Algenflut ein, die neuerdings wieder gegen das Keich im Seine pelest wird. Dieselben Elemente, der die nach eine enwerdings wieder gegen das Keich in Seine pelest wird. Dieselben Elemente, der die nach eine enwerdings wieder gegen das Keich in Seine pelest wird. Dieselben Elemente, der die nach eine enwerdings wieder gegen das Keich in Seine pelest wird. Dieselben Elemente, der die nach eine Ausgegeben, der die nach eine Erchrungen von die eine Kerzestische und die eine Kerzestische und die nachste Witzel und die eine Kerzestische und die nach eine Kerzestische u

Das Programm der römischen Gespräche.

Deimat jurüd wollten, willen, dah fle in eine würdige Heimat zurüd tehrten. Under Gegner werde erft recht willen millen, dah jeder Gedanle der Spekulation auf das Tröbbel, das Deutschland voch immer geicklagen habe, auf unfere Uneinigkeit, diesesmal vergeblich sei.

"Sie sollen nicht benten, daß sie einen von uns allein vor sich haben, sondern sie mussen und und Exercidiques teidigung der deutschen Ehre und in der Berteidigung des griedens und der Lebensinteressen der Nation haben sie die gauge benische Action, den gangen heutigen Staat als eine verschworene Gemeinschaft sich gegenüber."

ais eine berigworene Gemeinighaft ich gegenüber."

In paciendem Worten, immer wieder von Beifallsflürmen
des gesamten deutschen Jührerlorps unterkrochen, sprach der Audret von der un i ösbaren Schiftslasserbuns den heit aller, die durch gemeinigkeme Atheit im Vertrauen guelnander an der großen Aufgade des nationalsgialikischen Deutschländ, der Aufon und ihrer Jaufunkt dienen. Keine Schwierigkeit werde jemals größer sein, als unier Wilke, unier Maude, aufser Anfändischefeit, unfer Jusammenhalt und uniere Gewes, uniere Anfändischefeit, unfer Jusammenhalt und uniere gemeinschaftliche Arbeit.

unfere gemeinschaftliche Arbeit.

Jum Schiuß antwortete der Führer auf die ihm ausgesprochenen Gilüdwünde für das neue Jahr: Ich möchte diese Glüdwünde für das neue Jahr: Ich möchte diese Glüdwünde für das neue Jahr: Ich möchte beite Glüdwünde Boltes sind, etwidern und um einen vormehren: Möge der allmächtige Gott unser Bolt und Sie alle nicht nur gefund erdalten, sondern möge er uns auch sür diese kommende Sahr ein en gan a harten Geilt geden, um allen Ausgaden, die an uns berantreten, gerecht zu werden. Wir wollen auch in diesem Jahre und in geregnissem weben. Wir wollen auch in diesem Jahre und in geregnissem die Trauen einander die Hände reichen und so wie bisher nicht nur in ein Jahr des Kampse und der Gorgen, londern auch des Gieges dimeinnarschieren als eine Gemeinschaft, die durch garnichts erschäftert werden kann.

In einer nan tieker Ernriffendeit aetragenen Beifalls-

In einer non tiefer Ergriffenheit getragenen Beisall Demonitration dantie die versammelte Hührerichait Ado hitter für seine Worte und gab in spontaner Weife ihre Treue und ihrer Berbundenheit Ausdrud. Sier gilt du Wort: "Um ihn lauert nicht Verrut, um ihn wacht di Treue."

Die Ergebenheitsadreffe.

Im Anschließ an die Robe des Führers erteilte Audolf Seig das Wort noch einmal dem preußischen Ministerpräsidenten Sermann Göring, der in seiner gleichzeitigen Eigenschaft als hober nationalsozialistischer Jührer, General der Reichwebt und Mitglied des Keichsladinetts eine Abresse im Kamen der Anweienden verlas und aussührte:

Roch cluftert von den gemaltigen Botten, die Sie eben zu uns gesprochen haben, darf ich Ihnen in dieser Bareile verlichern, daß wir alle die auf leite und die ins tieste ergriffen sind, daß wir dereit lind, als geichlossens Genige, als Kameraden auf Loben und Tod, Ihnen zu folgen. In diesem Gestle und in diesem Sinne dat die hier versammelte deutsche Gübrerschapft Ihnen solgende Abreise gut

"Die hier versammelten Mitglieder ber Reichs-regierung und ber Reichsleitung der Ratio-nalsogialikijden Deutschen Arbeiterpartei, Die Neichsitathatier und die Bertreier ber Bander regierungen, die Chefe und Offiziere ber Behre macht, die Befelisaber und Offiziere ber Andespolizet, die Gauleiter ber Bartei, die Führer der Gul, SE, des NERR, des Arbeitsdienites, bes Felbjugertorps und ber Sitlerjugend bante Ihnen für Ihre eindeudsvollen und hinreihenden Worte.

Das Bertrauen, das Sie uns ausgelprochen haben, er-jult uns mit liefem Slotz. Eine ebendo unverentwortliche wie durchicktige Sehe im Ausslande hofft angelichts der de vorste hab den Ab it mu ung an der Saar, die uniere deutschen Brüder ins Seimatland zurücklichen wird, vergeblich durch erindene fingen und berückte mitd, vergeblich durch erindene fingen und Serifdet mit Ausslande wie in der Seimat Unruhe und Michrauen zu eitsten, um die heimattenen Saarlander in ihrer leiten Sal-tung sowantend zu machen.

ung iomantend zu machen.
Mit Plice u na de mpörung menden mir uns egen diese von interessierter Seite stammenden Machenschaften. Die durch 3hr Vertrauen bernseuen Jahaber bechgier Reitsps, Etanis und Perteimter, jowie Generale und Offiziere der Abehmacht und Landespolizei, der altbemährten Aflice des Edumacht und Landespolizei, der altbemährten Aflice des Landespolizei, der altbemährten Aflice des Landespolizei, der altbemährten Aflice des Landespolizeis der altbemährten Aflice des Landespolizeis der Aflice aberen zu iehen, um durch Etandhastigteit, Ausstätzung und Durchgereisen des Aflicen Verleumdungen ein rasses und gründliches Ende zu bereiten.

Der Berluch, ums durch diele raffinierte, spliematische Peessenangen murde zu machen, soll und wird an unseren eisernen Aerven und unseren eigenen Aerven und unseren eigenen Aerven und weiter eigenen Aerven und Berschwerteit scheiten.

In blindem Seho zigm merden mir aus auch auch in die auch in deiem Jahre Inden auch eine Aufren Inden unserschiefterlichen Bertrauen, dass all Ihre Kulfen und Serbeiten, des deutschie Erkeit nur dem Rüssen und Serbeiten, des deutsche Abstantigen Bertrauen, dass an deres Bolles, das nichts anderes will, als in teledlicher Gleichberechtigung mit allen anderen Bollen nu teben unter Bertretung einer Ehre und seiner Areiheit.

Sie alle aber serbere ich aus, diese Gelöhnis zu berfältigen mit dem Ause:
Unterem beisgelichten Küberer ein dreisaches Siegeheit!

Unferem beiggeliebten Guber ein breifaches Sieg-Beil! Wie ein geschlossener Slod erhoben fich pontan die Anweienden und stimmten noll jubeln-der Begeisterung in das Sieg-Beil ein. Dann ichloß der Gelivertreier des Führers, Andolf Beg, die Aundgebung der deutschen Führerschaft.

Dangig und Bolen.

Offizieller Bejuch bes Genatsprafibenten Greifer in Barichan am 7. Januar.

Danzig, 3. Jan. über den bereits angefündigten Staats-bejuch des neuen Danziger Senatoprofibenten Greifer in Matson wird nunmehr solgende antliche Mittetlung berausgegeben:

heraussegeben:

"Im Jusammenhang mit den im Rovember v. 3. eins getrelenen Beränderungen in der Jusammensethung des Danziger Genats wird die Danziger Keiterne einen offiziellen Besind in Worschau obstatten. Im Einwernehmen zwischen der Danziger und polntichen Keiterung ist als Datum für den Besind der 7. Januar eftigesett worden. Die Danziger Regierung wird vertreten iein durch den Präsitieren der Senate, Herifer, und Senater Just. Geselogentlich die Rosilichene in Senate, Herifer, und Senater Just. Der Gegentlich die Rosilichene in der Regierung wird vertreten den Desprechen. Es wird voraussichtlich im Laufe des Arühjahrs ein Gegendelich der polntichen Kegierung in Danzig stattsfirden."

Die Reichseinnahmen und -ausgaben im Ottober.

Der große Memellander-Brogeft. Eingehende Bernehmungen.

Ter große Memelländer-Brozeß.

Cingefend Berechmungen.

Romno, 3. Jan. Der 14. Berhandlungslag im großen Memelländer-Frageß war mit der Einzelbernehmung der Memelländer-Frageß war mit der Einzelbernehmung der Angellagten ausgefüllt, die daß ein belonderes Interelie für den Berechmung durch die einzelsende Berechmung der Angellagten und die zeitrabende floerichung der Angellagten und die zeitrabende floerichung der Angellage fen und die zeitrabende floerichung der Angellage fen und die zeitrabende floerichung der Angellage flagten, daß es sich lediglich und sa go gewe der der Angellagten, daß es sich lediglich und sa go gewe der de Angellagten, daß es sich lediglich und sa go gewe der der hötten. Auf in einem Falle sie eine Alffenausrusstütung genüben worden, die als Erinnerung an den im Artige gestalten Gohn in der Familie außbemahrt wurde.

Gin Angellagter erwiderte auf die Frage, ob er etwas davon vernammen bade, daß E. A. a. der Gerenze jum einmarist nach Einstellenden der Schon, daß die litaulischen roten Huntenbund in daß Fangellagten eine bertägelichnehn bätte (1), er habe wohl von jolden Gerückten gedort, aber ebenjo auch Fangellagten einer habe die für flumbenlang auf die Kränung boffen und Konigsberg merschieren würden. Seide Gerückte dah die flumbenlang auf die Kränung boffen und ähnlicher Behauptungen der Angellagten eftreckt fich die flumbenlang auf die Kränung losser und ahnlicher Behauptungen der Angellagten erwechte Gegenstand jahrelange erweiheit der ein. Sie wurden der Gegenstand jahrelangen verschaubtungen weische Petus der Kehlen der Einschaupt ungen an die ehmachigen preußischen Beanten bildeeten weischen die Gegenstand jahrelangen verschaubtungen weische Petus der Kehlen der Gegenstand jahrelangen gegenster Litauen. Die Gerichtsversbandlung dan und den 129 net einer Berhaltungen geführt. Dewohl die Absindungen gegenster Litauen. Die Gerichtsversbandlung dan der den in dienes kerhaltunden und wurde dann auf beute, Freidag, 9 Uhr, vertagt.

Die sportliche Ausbildung der HJ.

15 000 neue Seime gefchaffen.

15 000 neue Heime geschaften.
Berlin, 3. Jan. Bei einer Betrachtung der Ausgaben der Haften auch eine 1925 kelft der Leiter der Abreilungen Erschichtung und Schulung bei der Keichsjugenolighung. Derzeichtetsjührer Stelltrecht, unter anderem selt, daß 1934 5000 Tährer der 53. in Gesändeipertlageren ausgebildet werden konnten. Die Amstellung auf den Sport sei soweit erhöben, das Jampsellung dur heimer heime in allen Stödten und geößeren Obirfern dem wöckentlicher Aufran und geößeren Dörfern dem nöckentlicher Aufran und Sportsbein durchführen. Auf dem Lande fehlten noch Sportplässe und Sportgetäte. Im Frühjahr 1935 werde eine Anne in die eine Kanne in die eine Ausgaben der Schaften und Sportplässe und Sportgetäte. Im Frühjahr 1935 werde eine Anne in die is wert lich mie se von 1935 seien neue Anne is die unter Abschlichen der Schaften der Sc

Ausban der BdM.-Arbeit im Jahre 1935.

Ausban der Bowl. Artbett im Jahre 1935.

Berlin, 3. Jan. Die Reichsrejerentin des Bowl. Trude
Mobr gibt in dem Kührerorgan der nationalsgialitighen
Augend einen Aberblid über einen erheblichen Ausban der
Bietflamfeit des Bundes deutscher Mädchen im Jahre 1935.
Bor allem mirden iderall Jungmädbel zih hrerinnen ich usen ertichtet werden, um mit allen Aufgadengebieten der gejamten deutschen Augenderziedbung vertraut
zu machen. Dazu gehöre untedingte Kenntnis in allen Aweigen des Jugendersches, der Augenderziedbung vertraut
zu machen. Dazu gehöre untedingte Kenntnis in allen Aweigen des Jugendersches, der weiblichen Gozialarbeit usen. Der
Boml. werde portlich 1935 auf wesentlich verbreiterter
Grundlage arbeiten. Eatt der 70 Gausportveranstaltungen
müßten rund 350 Untergausportveranstaltungen ausgezogen
werden. Die Krömung diese Arbeit werde die Reichssportveranstaltung sein, die die Besten und Jähigsten des ges
lamten Reiches vereinigen werde.

Auch die zusänliche Serufsschulung die Bestätigung im

samten Acidies vereinigen werde.

Auch die zusägliche Berufsschulung, die Betätigung im bauswirtssaftlicher Ansernjade, Kinderlandverschiefung und vor allem die Umschulungslager des BOM. würden 1925 auf bedeutend beriterer Grundlage gefördert werden. Die zusäßliche Berufsschulung umfalle das Kochen, Kähen und Bügeln, die Hausbildung umfalle das Kochen, Kähen und Bügeln, die Jausbildung in der erlien Jitse werde deuglingspliege. Die Ausbildung in der erlien Jitse werde dexant ausgedaut, daß eine regelrechte Kerwendung im Unfallbienst erwähliche wird. Schließissis findigt die Reichpreferentin noch an, das ein geplanter Film des BOM. von ganz neuen fünsterischen Gelichtspuntten aus das Leben der Mäbel im BOM, zum ersten Wale an die Hjentlichfeit mit einzigartiger Deutlichfeit bringen werde.

Kurze Umschau.

Die neutralen Wahlworsteher für die eima 860 Vahlbürs im Saargediet lind nunmehr endgültig er-naunt. Es sind dafür 385 Volländer, 200 Schweizer, 220 Luzemburger, 3 Dinen, 4 Engländer, 20 merikaner, 3 Use-stener, 1 Schwede und 1 Bortugiese in Aussicht genommen motden. Die Herten deben als Bortisende die gesante Wahl hand ung am 13. Januar 12 Stunden lang un-unterbrochen zu über mach ein und für den Abliganderienen der Urme jedes einzelnen Losals nach der nächstelegenen Sammesstelle zu jorgen. Als Entischädigung für ihre hiesige Tätigkeit erfalten die 1000 iranzösighe Franken. Außerdem werden ihnen ihre Keisenunköken ersent.

Sir Jahn Sim on, der fich seit Montag an der französischen Kiviera besindet, wied Somniagabend in Paris eintressen und Montagmorgen nach London weiterschen. Es sin nach nich besannt, ob er in Paris Besprechungen haben wird.

Die Citroön-Werfe in Parl's haben ihren Betieb am Donnerstag in beidränkten Umfange wieder aufgenommen. Beisher wurden rund 300 Arbeiter einz gest ellt. Weitere Ginkellungen sollen in der kommenden Woche erlogen. Die meisten bische beigäligigten Arbeiter und Angestellten hotten sich am den Fabrikeingangen versammelt und hielten mehrere Besprechungen ab, die ruhig versaufen sind.

Der Ministerrat beichlog, ben Kriegezustand Gpanien um einen weiteren Monat gu verlangern.

Rulturland für 150 000 neue Bauernftellen. Uber 250 000 Arbeiter jährlich bei ben Urbarmachungen beichäftigt.

Berlin, 3. Jan. Bei einem Bortrag über ben Stand der Urbarmachung und Landgewinnung führte ber Sachreserent im preugischen Landwirtschaftsministerium, Minifterialrat Stabermann, unter anderem aus, bag die Erichließung ber Sblandereien Rulturland für etwa 150 000 neue Bauernftollen ichaffen merbe, Die geplanten Urbarmachungen erforberten 7 Milliarben R M. Koften und würden jährlich 250 000 bis 300 000 Arbeiter beschäftigen. Unter ben großen Planen hob er die zwei bervor, beren Trager ber preuhische Staat ift, nämlich die Abdammung der Giber in Schleswig-Solftein, burch bie 35 000 Settar merinoller Marichlandereien por ber Berfumpfung bewahrt und fiedlungsreif gemacht werben, fowie die Urbarmachung ber 50 000 Seftar großen Sochmoore linfs und rechts der Ems in der Proving Sannover. Ende giel der Landgewinnungsarbeiten an der Nordfeefufte fei bie Gindeidjung bes gewonnenen Landes. Bei ber Durchführung dieser Arbeiten nach bem Behnjahresplan bes preuftifden Landwirticaftsminifteriums wurden in ben erften vier bis fünf Jahren jahrlich 10 000 Arbeiter beschäftigt

Das Ende des Gummiknuppels bei der Polizei.

Bom Junenminifterium Gingiehung angeordnet,

vom Innemminerum engichung angeordnet,
Berlin, 3. Jan. Die in Berlin und anderen Städden
mit der teilweisen Abschaftung des Polizeifnüppels gemachten Erfahrungen haben den Keiches und preußischen
Innemminister veranleht, die Einzied ung der Polizeifn üp pes überhaupt anzuordnen, Im Einsernohmen
mit dem preußischen Miniserpräsibenten wird bestimmt, dag
fämtliche bei staatlichen Polizeibienstitellen norchandenen
Bolizeitnüppel unverzüglich an den Holizeipräsidenten in
Berlin, und zwar an die Materialverwordung BerlinTreptow einzusenden sind.

Starter Erdftog im Gebiet des Ruhrbergbaues.

Er wurde auch in Machen gefplirt.

Er wurde auch in Nachen geipurt.

Ellen, 4. Jan. Ein ziemlich träftiger Erditöß von zwei Setunden Dauer murde am Freitagmorgen, etwa um 5.07 Uhr im Gediet des Rüchbergdaues verschült. Hellichende Gegenstände wurden feicht erschüttert. Es handelt sich offender um ein Kabbehen, das durch den Einsturz von Fohlfräumen in einem filligelegten Bergwert verurjacht sein durfte.

Freitag früß, gegen 5 Uhr, murde nach prinaten Mitteliungen auch in verschiedenen Teilen des Regierungsbegirts Nachen und in der Stadt Nachen selbst ein Erditöß verschieft. Erditöß in die Kabben und in der Stadt Nachen selbst ein Erditöß verschieft. Erditöß in die Kabben und in der Stadt Nachen selbst eine Weiterstellung der Weiterstelle in Nachen liegt noch nicht vor.

Sinter den Ruliffen.

Sinter den Kullisen.

Während auf der größen diplomatischen Bühne Europas des Schailpiel eines neuen Betriogsspikens aufgeführt mird, das durch alle Künste des Formatischen Jedomertes, mit Saupt und Rekenrollen, relatölerenden Momenten, Krifen, Achencpsloden in Kom durch eine glängende Ghiudigen gestellt und beendet werden soll, spielen ühn hin ter den Ruffisch und beendet werden soll, spielen ühn hin ter den Ruffisch und benehet werden soll, spielen ühn hin ter den Ruffisch und beseiche Erhatseltuds allerdand Dinge ab, bie in einem laum sichbaren Judomenschauf mit dem Erschnissen auf der Bühne sieher eine neuen Lragdbie obgeden sönnen. Bis densen hier an die mertwärdigen Borgänge an der Grenge Ab effin in ens und der unterleiten wieden aber den der Erytize ausgedrachen ist. Es ist leicht möglich, sogar wahrschenlich, das die Steiten unterleiteter worden sind, des glieben dafür ind, das Jeiseles Kreiten, bie durch ind, des glieben dafür ind, das Jeiseles kreiten werden der Auflischen Alleisen werden. Sieher in dere auch, daß sie ein Anzeichen Odir ind, das gleben wohlt ind, des siehere, gefüußt auf die feligen Berchanblungen in Köner jie in neben ihrem europätischen Stratischen Stratteites, am Gegeland, der ind, das gleben das den siehen das eine floatische findlich in der metkeren am Einstell und siehen das eine Belander in der eine Schreitund Frantreites, am Gegeland, der eine Gerchanblungen in Köner jie in neben ihrem europätischen Stratter der eine Geschalten der eine Schreitund Frantreites, am Gegeland, der eine Schreitund Frantreiten aber der eine der ein

Offiziere, Ingenieure und Santleute logten. Das Wort Protestorat wurde zwer nicht ausgesprochen, aber in Wirt-lichfeit war der italienische Einflus is worberrichend daß biese Beränderung eine ber wichtigten Urfachen dorft wurde, daß das italienisch-fallenviche Berhältnis fich innner mehr verschlechterte und oft hart am Rand der Artie stand

wurde, doß das italienischildelawische Aerhältnis sich immer mehr verschiechterte und oft dart am Kand der Artie stand must berichtechterte und oft dart am Kand der Artie stand der Artie der Artie stand der Dielmart Maholinis dabei neue Verendschaft auf auf beiem Schie betand eine Artie stand auf deiem Schie betand der Artie stand auf deiem Schie betand der Artie stand auf der Artie der Artie der Artie stand der Artie stand der Artie stand der Artie der Artie der Artie stand der Artie stand der Artie der Artie der Artie stand der Artie de

Abeffinien fordert das Eingreifen

Sent, 3. Jan. Die ab essential pie Regierung des Arctbens.

Sent, 3. Jan. Die ab essentialesteit des Keglierung dat am Donnetsiag an den Generalseteit des Kölletbundes ein neues Telegramm getighet, in dem der Natum sein un mittelbares Eingreisen erzugt mito. Zie nächt wird hier den der erzugt mito. In den der die der eine Kingtissentialenischen Truppen an 28. Dezember einen Kingtiss auf die abellinische Gernichn verübt haben. Italienische fluggenge überliegen des Gebiet und Tants hielten fich in der Rübe auf.

der Rähe auf.

Die abestinische Regierung verlangt unser hinweis auf Artiele II des Bölferbundsvertrages die Anwendung alfer Mahmen pur Wahrt ung des Priedens.

Der Generalisereit des Tölferbundes Avenol, hat der abessinischen Aegierung telegraphisch mitgeteilt, daß er die Mitglieder des Kates drahlich won dem Christischen Unterscheide der die Der Volferbundsrat werde am 11. Januar zu einer ordentlichen Tagung zusammentreten.

Die italienische Regierung bat ebenfalls am Donnerstag dem Bollerbundssertectariat ihre bereits nersigentligte Rote vom 28. Dezember übermitelt, in der sie die abestinischen Ungaben vom 24. Dezember zurüdweitt. Sie Rellf seit, daß die italienischen Tuppen Leinen Angriff ners ih hätten und auch nicht weiter vorgerüdt seien.

des Bölferbundes. "Unwendung aller Magnahmen jur Wahrung bes Friebens."



Sier verhandeln Muffolini und Laval.

Der Palagyo Benegia, die Ar-beitsstätte Mussolinis, der hier mit dem frau-zöslichen Ausenmisser Laval die hochvoli-

Biedermeier.

Stimmungen und Geldichten. Bon Brig Alfred Bimmer.

11.

ф. ti:

lie

oie id)

T-

ric

fet

Im verschlasenen Weimar.

Es war Anjang September 1849. Die Stadt Weimar hatte vor wenigen Tagen ihres großen Altretes Goethe hundertiken Geburtsdag würdig getiert, mit viel lautem Gerede und tielnem Panne. Die ganze Stadt war noch voll des Geipräcks darüber. Da tam vom Stadtrand ber ein altes Mütterchen, jad die letzten Reste der Festpracht, fonnte sich wor Verwunderung nicht genug tun und iragte völlig ahnungslos einen der Spaziergänger am Wartst, was da eigentlich so gewesen sei. Der irembe herr, darod nicht wenig erstaunt, jager, "Et, et, liebes Mütterchen, wilt Ihr denn das nicht? Goethes hundertsser Geburtstag ist gewesen. Montag die Alfe treucherzig meinte: "Du lieber Himmet, muß das aber ein steinalt Männeten sein. Den tät ich gerne male schen."



Dr. von Woitowsty. Biedau f.

Der hervoeragende Mufitdramatiter Professor Dr. Bittor von Wolfam Sin Siedau, der namentlich und feine Opern "Der lange Kerl", "Das Notdemd" und "Selga" bekannt geworden it, karb in Berlin im Alter von 28 Jahren. Im feinen melodramatischen Schöpfungen hatten "Der Kage von Hochpungen hatten "Der Kage von Hochpungen", "Der Lobssieler" und "Die Mette von Marienburg" den größten Erfolg. Dr. von Mostamstyn-Gledau, der das Deutsche Operadaus in Berlin mitbegründet dat, war die zu jelenem Lobe Erster Borssenden.

eigentlich los geweien sei. Der fremde Herz, darod nicht wenig erstaunt, logie: "Ei, ei, liebes Müsterchen, wißt Ihr denn des nicht? Gerbes hunderstere Geburtstag ist geweien." Wustralien unternommen hatte, schieden in Wenn des nicht? Gerbes hunderstere Geburtstag ist geweien." Wenn des nicht? Gerbes hunderstere Geburtstag ist geweien." Wen de habt ihr denn den Kapagei gefunden?" — Eine kleine. Ven keine feben." Den tät ich gerne male seine. "We, wie habt ihr denn den Kapagei gefunden?" — Eine kleine. Ven kleine in den kleiner gefunden der den kleiner gestellt den klein

Biebermeier-Geftalten.

den Biedermeiermann hingestellt.

Biebermeier-Gestalten.

Unwergestich liebenswerte große Figuren in der Viedermeier-Landschaft bleiben uns der Maler Spihweg und die Oichter Estiter und Mörite.

In den Fildern Melker Spihweg skelt das ganes eite Deutschaft delen und verschaft der Andere Genütze die Deutschaft den und deutschaft den die Deutschaft den und deutschaft deutschaft der und bunte Jadulierer all der Stadtert ginder, nedigder, ultiger und kurtoler als Audwig Richter, seinelmein und kurtoler als Audwig Richter, fürstulanten und Schändschubenderinger, der Allegenwähmer und Kaltussfreunde, verfrämmer Klausner und mutiger Sonntagsjäger, puhiger Hegenweister und Michimilten.

Bie dieser Malerpoet mit dem altväterischen Estlager und klichmilten.

Bie dieser Malerpoet mit dem altväterischen Estlager und nicht die schieckte Figur aus seiner Belt der vertaunder Nachten Witoskreibener, knuierender Rachtwächter und koliziediener, knuierender Rachtwächter und verleichter Albereibierer, knuierender Rachtwächter und der Leiten Lieberlaube und jetzt ein licherhos Epiteliken im Keim an Better Commerwelte und den Kaler Schien von Ceptungs nut diese weitert, nimmt er Jalinderhut und Regenschinn und gest durch die eilen dossen den Einerpulsscha und Bergentheim; dann hat er, innerich voll ichniken Sonnenschlen, delfun von Alterpand Gegeliker.

Wablet voll Augen von Klimmen und Istenmeilatern, von Etörsten und auf bedümten Hügeln der Hoppen und allerhand Gegeliker.

Wiesbadener Nachrichten.

Statiftifches aus Wiesbaden.

Bevölferungsbewegung im Rovember 1934.

Teosiferungsbwegung im Rovember 1934.

Bom Statistischen Büro der Stadt Wiesbaden wird mitgeteilt (die eingeflammerten Jahlen beziehen sich auf den Kormonat): Die fort geicht ebe ne Be vößterung gsault betrug am 30. Kovember 1934 – 161 887 (161715); 73.240 (73.186) mönniche und 88 627 (88 559) weisbliche Erelonen. Die Junchme um 182 Seelen gegenüber dem Bormonat ist auf einem Geburtenübert dund vom 44 Kindern und einem Manderungs zem inn von 108 Personen auftägluschen.

Ehelchte zu na en erfolgten 161 (215). Im Berichtsmonat wurden in Wiesbaden 212 (193) Kinder lebend ze deren. Dietonen waren 111 (98) männlich — 98 (87) ehelich und 10 (11) unebelich — und 101 (93) weiblich — 91 (99) eheich und 10 (3) unebelich.

Gekorben sind im Berichtsmonat 188 (147) Verfomen und zwar 88 (88) männl, und 80 (79) weibl. Geschlechts. Bon den 168 (147) Gestorbenen einight. 17 (13) Ortsfremden waren 11 (10) noch sein Sahr alt, während 106 (84) das 60. Ledensjahr vollender hatten. Kan den Todesurlachen sind zu nennen: Serzfranscheiten mit 23 (26), Krebs mit 20 (5), Gehirsdischaus mit 20 (17). Ungenenzighung 12 (8), Auberfuldig mit 20 (17). Ungenenzighung einschlich und zwer zu der wertung einschlich und zwer 3 (8) durch Gelöttmord und 5 (5) durch Verrungslährng.

Die Zahl der im Berichtsmonat von auswärts zugezogenen Berionen betrug 1008 (1450); fortgezog en sind in det gleichen Zeit 900 (1288) Versonen.

Der Musban der Sogialverficherung.

Rene Berordnungen.

stieutgatt eine entprenende Judammenlegung der Keichsbahnarbeiter Jenitonskallen B. die Judaufiellen darftellen, veroednet.

Durch die 5. Verordnung zum Ausdau der Sozialsverlicherung vom 21. Dezember 1934 (RGSU. 1 S. 1274) find eingekende Korfaritien für Durchführung des Ausdaugeisches etlalien, und war Verschriftien über die Auflicht in der Reichberführung, über die Durchführung des Kushaugeisches etlalien, und war Verschriften über die Auflicht in der Reichberführung der Aufläch die Serordnung vom Ausfählien von Jerner enthält die 5. Verordnung. Verne geinhalt die 5. Verordnung von ung schieften uber die Auflölung der Landes verziche zung al mit er, die mit dem 1. April 1935 endgültig ihre Tätigteit einhellen, und über dem Ausdau der Gemein deu unf al Iverzichterung zu verschlichten Grundlagen für die Weicfelführung der Reiorm der Sozialversicherung geschaffen worden.

— Die handarbeitsgemeinichaft der Deutschen Arbeitsstront, Ortsgruppe Weltend Weitring, veranstaltete Donnerstagabend im großen Gaafe des Evangslischen Gemeindes haufes in der Teitengalle eine gut verlaufene große Weißnachtisteter. Kach einem Auflisstüd der Kapelle Lang, begrüßte Echnolers Bertha Gent ner, die Leiterin der möchentlichen Strickabende, die jahlteichen Teilnehmer, dars unter eine deträchtliche Angabl Göste. Es folgte ein Weißnachtsgedicht, avogetragen von Käthe Jurl. Dann wurde das Weisnachtsgedicht, avogetragen von Käthe Jurl. Dann wurde das Weisnachtsgedicht, ausgetragen von Kafte Jurl. Dann wurde das Weisnachtsgedicht, anderen der Weisnachtsgedicht werden der Kapelle Dann Ein Juvesgefrüch, wei Kinder, (Wittenbring und Schlotter) und ein Gebichtvortrag (Lielotte Schiebe) batten weiter Weihandsten zum Indalt. Kapellmeister Lang ge-

fiel als Solist auf der Violine, nicht weniger als zwei Zitherspieler. Biel Spaß und Beachtung sand der Wunder-lad zum Kraddeln, der allerteit überrassungen drachte. Es war foll Mitternacht, als die Vortrassfolge abgewickelt war, für die neben den vielen Mitwirfenden vor allem der Leiterin für alle ihre Mühewaltung Dant und Anerkennung oofsihert.

Grand der Arbeit der Milkendiung Dant und Anertennung gebührt.

— übergang von Aufgaben in der Angestelltenversingerung auf der Kocksberatungsstelle der DUG. Das Sozialaut der Deutschen Arbeitstront teilt mit Ju dem Geseinder über den Aufden der Sozialerfallen Aufden Arbeitstront teilt mit Ju dem Geseinder über den Aufden der Sozialerscherung von 5. Juni 1963 der Selfentlich der "Reichsanzieget" mit Ausmer 202 vom 20. Dezember 1984 die fünfte Berorduung. Sie beschilt sich mit der endgültigen Durchtüftung des Führerprinzipps der Sengeltelltenverscherung fallt mit fosoziager Bistung in der Angestelltenverscherung die Enrichtung der Erste au en smänn es sort. In der an gegennahme von Kentenantzigen erlirecke, ist im Einverschaftung der Serscherten über ihre Kentenanfprücke und Entagegennahme von Kentenantzigen erlirecke, ist im Einverschaftung der Arbeitsfront übergegennahme von Kentenantzigen erlirecke, ist im Einverschaftung der Arbeitsfront übergegongen. Angeltelle mit Wistung vom 1. Januar 1935 auf die Rechtsberatungstelle mit Wistung vom 1. Januar 1935 auf die Rechtsberatungstelle der Deutschen Arbeitsfront übergegongen. Angeltellen die itgendwelche Ausfünfte iber ihre Rechte und Pflickten in der Angeltelltworscherung einzigehen oder Antrage auf Gewöhrung von Kabegeld kellen wollen, haben in der Angeltelltworscherung einzigehen der Antrage auf Gewöhrung von Kabegeld kellen wollen, haben in der den der Antrage auf Gewöhrung von Kabegeld kellen wollen, haben in der Angeltelltworscherung ein deben. Auf der Antrage auf Gewöhrung von Kabegeld kellen wollen, haben in der Angeltelltworscherung ein deben der Antrage auf Gewöhrung von Kabegeld kellen wollen, haben haberen Stulich gescher und der Antrage auf Gewöhrung von Kabegeld kellen wollen, haben haberen Stulich gescher und der Antrage auf Gewöhrung von Kabegeld kellen mollen, haben haberen Stulich gescher und der Antragen der Antragen

Weber glidliche Geminner. Die grauen Loover-täufer der Reichswinterhillelotterie haben ichon manchem Glid und Freude gebracht. Rieder murde ein Gewinn von 50 RR. gazonn, Karl Brandini, zur Zeit im Riesbaben, hatte die glidliche Sand. Ein weiterer Geminn von 100 RR. fiel an Milly Sabich. Sicherlich ein weiterer Ansporn zum Losfauf.

siel an Willy Habich. Sicherlich ein weiterer Ansporn zum Loskauf.

— Keine Einmischung der Jachscheiten in den Bermollungsbetrieb. Im Hinds auf neischiedene Vorgänge dat der Keichs und preußische Innenminister einen neuen Erlaß über des Bethälmis der Jach da flen und Leiter der Beitebergellen zu den Beföden berausgegeben. Es wird den geligkeit, daß die Belange der Beamtenischel durch den Staat selbst wahrgenommen werden und dass Eingaben und Antäge von Benommen werden und dass Eingaben und Bortfellungen, die auf eine Krist an Borgeisten und damit an der allein verantwortlichen Coatsführung sinaussaufen, unbeding unterhleiben. Die A. Kachschieften batten sich der Einmischung unterhleiben. Die K. Kachschieften batten sich der Einmischung unterhleiben der Koppen der Seiner Gemein unterhleiben. Die K. Kachschieften katten sich der Einmischung unterhleiben der Mitzelle unterhleiben. Die K. Kachschieften katten sich der Einmischung unterhleiben der Wille der Staten der Gemein der Gemein der Gemein der Gemein der Klichen und Amtswalkern der Koppen siehen Kritzlieber zu vorbildien Kanglegenheiten un sich zu. Auf Rickung von zweisen kannten und kinden kanten der Koppen der Keichschund der der kannten der Kliche in der der Kliche kannten der Kliche keine Mitzglieber zu vorbildien Kanglegenheiten zu sehnlichen Kantonalisselisten zu sehnliche

Wir gehören zusammen! Die Fahrkarte und die Speudenkarte für das W.H.W auf jeder Bahufahrt!

Säumnissischläge auf Ctaafsitenern geben in die Gemeindefassen. 3u dem Säumnisstenergesen der Reichstrastenungen wonach mit Wirfung vom 1. Januar 1885; für die veis pateie Entrichtung einer Genergablung an Reich, Länder oder Gemeinden ein Sau mais zu chaft ag eingestührt mit, daden die zukändigen preußissischen Ministeriens Kunderlaß derausgegeden. Darin wird ein preußische Geleg angeländigt, wonach die Eetäge, die die der Erdebung vom Genatisteuern durch die Gemeinden als Säumnissussischag aufkommen, den Gemeinden Werfallen werden. Diernach ilt dereits seht zu verfahren.

3uslätung zum Sedammenberul porübergebend bes

g a nod eineh bad eineh Rund Rund Bernell Dar gerne

Am mit mit beine Die abti hert über jan bert fin bert geje geje geje bert bert fin b

poerflach ist derfeits seit zu versahren.

— Julassung zum Hobenmeinberus vorübergehend beischent. Die Neichsminister des Inneen und für Missensichet, Erziehung und Kolfebildung dehen den Lendestregterungen mitgeteilt, daß die übersüllung des Sedommenderuses zu vorübergehender Reichtänlung der Julassungen zu zur Auffahren, der Auffahren zur des Auffahren zur der der Verschlausselber der Aufahren zu zur des die Leiten des Aufahren des Aufahren

minotents of materialitien wied, musnahmen vehalten ich die Minister vor.

— Neigeldigwindelsiume. In der Zeit vom 1. Oktober die Nonember 1334 wurde von Aldersleben aus unter der Arma "Deutlige Kotgeldversleben aus unter der Arma "Deutlige Kotgeldverwertung Aldersleben in Tageszeitungen injeriert, wonnach delegengebilde Jeime außer Kurs gesehte Gelbigdeine aus der Korfriegs- und Inlaifen szeit zu saufen lucke. Sie hot die zu von der Arbeitung war, daß die Interessenten eine Einfaulstiffe zugelandt, die im Kalsen dergestell und nur wenige Pseunige wert ist. Der größte Teil der Eingabler eine Einfaulstiffe zugelandt, die im Kalsen dergestell und nur wenige Pseunige wert ist. Der größte Teil der Eingabler dat diese lind in mehreren Schiern Geschädigte stetzellt worden. Es ist nicht ausgeschossen, die der Schwindler auch ier Verleichen geschädigt des Lesten und die Verleiche Angaben machen tonnen, werden gebeten, dies der Kriminalpolizei, Friedrichtunge Zeit und Jimmer 48, mitzutellen Argeben machen tonnen, werden gebeten, dies der Kriminalpolizei, Friedrichtunge Zeit, auf Jimmer 48, mitzutellen Freisendigkum in Webedaden an die Regierung in Wogebeutz und Kegierungsalfessen auch er Leifel dein Landratsamt in Ziebenzig an die Regierung in Wogebeuten.

Wochenjeichlan des Becuhilden Staatstheaters.
Großes Haus: Conntag, 6. Januar (außer Stammreibe),
14.30 Uhr. "Beinzessin Herziehe" (G 15), 19.30 Uhr.
"Boccaccio". Montag, 7. Januar (B 14), "Die Bohome".
Dienstag, 8. Januar (A 15), "Boccaccio". Mittiwoch, 9. Januar (außer Stammreibe), "Jar und Jimmermann". (Rein Kartenverfauj.) Donnerstag, 10. Januar,
(G 16), "Oobengtin". Freing, 11. Januar (E 18), "Madame
Sutterlip". Constag, 12. Januar (außer Chammreiße),
15 Uhr. "Brinzesin Herzlieb", 19.30 Uhr (F 17) "Soccaccio".
Conntag, 13. Januar (außer Stammreibe), "Die Meister-

Mus Kunft und Ceben.

* Der Große Brochaus. (Berlag & A. Brochaus in Lechyla,) Wenn man den soeden erschienenen meunzehnten Band in die Keise keiner Bogünger kellt, so gehen die Hälle der Begünger dellt, so gehen die Hälle der Begünger dellt, so geden die Hälle der Begünger dellt, so geden die Hälle der Begünger dellt, so geden die Hälle der Begünger der Beschaus auch der Begünger kellt, so geden die Anders der Große bei der Begünger der Begünger kellt, so geden die Geden der Geden d

Stangen keilt, im Donauland bei Ling. Selfjame alte Strofdachneiter touchen auf, randfern träumen blaue Berge und
bie seierlichen Wälder. Es ist eine gar wunderliche Gestalt,
dieser Kreisschultert und Dichter Stifter, die Spisweg hötte
malen iollen: bungeblumt ein rechter Schlaftröcksieher, wie er in zierlichen Babuschen schiere granifatisch schreiter, eine ganze Gundeboppel hinter fich. Aus den versteuten Wederhäusern huschen neugierig die Leute; selbst der Landdottor in seinen Magaschen tann sich nicht versagen, in den Gruß ein Schungen lacht zu mischen. Schuberts "Ständchen".

Schuberts "Stündsen".

Schüne Sonntagswonderungen mit Freunden in ländliche Gelthausgärten ... In Mähring war Franz Schubert einzelcht. Dart iss sein Freund Tiege an einem Tisch und hatte vor sich ein Such Bald inn Schubert an, darin zu klättern, hielt plöstich inne, zeigte auf ein Gebtöt und agte, "Menn ich nur die nach vollenguber dei mit höttet Mr fällt da eine schöne Melodie ein." Einer von der Partie, Franz Joppler, jog gleich auf der Müsseit eines Spesiegettels ein paar Notenlinien, und inmitten von all den plaudernden Leuten und Etzelchiebeten schieden Schubert sein von Spesieschiebeten schieden fehren. Ber von der Veren und Kreelische der Spesieschiebeten schieden Schubert sein unsterdliches "Ständshen".

versauste Sieger. Als Austlang und schon Abergang in andere Tage, die er auch noch etwas von der guten alten Zeit hatten, diese

aber auch noch eiwas von det guren uten zeit hatten, vor Kneldete:
In Bab Gastein ließ Abolf Menzel einmal zur Speisefunde ungewöhnlich lange auf sich warten. Die ganze Zamtlie schaute ischo mit Zerngläsiern aus alten Jenstern nach ihm aus. Allen huurte der Nogen. Endlich erspähte man ihn auf der Landbrage, und ichnell wurde nun die Guppe aufgetragen. Doch noch immer erschien er nicht. Als man belorgt binuntreeilte, sond man ihn wohlbedieten am Straßengraden sigen, damit beschäftigt, seinen verstaubten Stielel mit der umgetrempelten Hose sein saberich abzu-zeichnen!

geichien!

Der ftaubige Stiefel mit der aufgelrempelten Hose: daß die der große Maser des Abkonterseinen mürdig sand, ift es nicht wie ein Symbol? Unmerklich war wieder eine andere geit gefommen, die Biedermeierzeit, dies Märchen voll Lavendeldust ausgeträumt.

ger von Mürnberg". — Kleines Haus: Sonntag, Januar (außer Stammreine), "Die Pfingstorgel". Montag, Januar, Geschlossen, Dienstag, & Januar, zum ersten ale (1116) Der Kobelpreis", Komodie non Hilman rymen. Mitwood, 9. Januar (11116), "Die Frau ohne het Donnerstag, 10 Januar (11116), "Der Robelpreis", eitag, 11 Januar, Geschfossen, Januar (außer ammreise), "Der Spap vom Dach" — "Die Taube in der nd" — "Der Spap vom Dach" — "Die Taube in der nd" — "Der Hahn im Kord".

Biesbaden-Biebrich.

Für feine Berbienfte um ben Allgemeinen beutschen Jagolchuhverein wurde hertn Jahnarst Dr. hullemann bie goldene Rabel bes Landesvereins verlieben.

Wiesbaden-Dogheim.

Ihren 88. Geburtstag feierten gestern die Bruber Frig

Mus dem Bereinsleben.

** Serein "Gemeinde Stolzenfels", Halenganten Wiesbaden. Der Berein beging feine Weibnachtsfeier am Keujahrstog im Saalbau Schmidt, Gartenfeldtreige 27. Der Beranftaltung war am frühen Rachmittag
eine Rinderbeigerung vorangegangen, wodei 43 Kinder bedacht weben komien. Die abendliche Zeier wurde mit
einem Mulifrottrag eröljnet, dem die Begriffigung der Teilnehmer durch den 1. Borftsenden R. Raden folgte. Ein
Kind der Gemeinde frach fehr hüldt ein Beilmachtsgedicht
und dann wurde gemeinfam das Lied "Stille Racht, heilige
Racht" gelungen. Im Berlauf des Biends fang der Mock.
"Eintracht" 1901 Wiesbaden (Chorleiter M. Allendörier)
mit gutem Gelingen werscheben Schend fang der Mock.
"Eintracht" 1901 Wiesbaden (Chorleiter M. Allendörier)
mit gutem Gelingen werscheben. Ein aufgeführtes
Weisbachischied (einfablert von herrn Dielendach) hand
danf der solchen Wiederzagde recht treubigen Beifall. Derlelbe war auch einer großartig gelungenen, humoritätigen
Darbietung von dere Serren bescheben. Ein aufdliehendes
gemüfliches Beilammensein und Tang hielten die Teilnehmer
noch lange zujammen.

* Mesterwald derein (Ortsgruppe Wiesbaden).

gemüttiches Beisammensein und Tanz hielten die Teilnehmer nach lange zulammen.

* Westerwald verein (Ortsgruppe Wiesbaden). Am vergangenen Camstag verlammelten fich die Altiglieder mit ihren Angehörigen, sowie Freunde und Schner des Vereins im "Leieverein", zu einer würdigen Weichnachtsseier. Die rechte Freiestimmung brachten die Vortrage der Gelangsabiellung unter Leitung ihres rührigen Chormeisters, herrn Mittelschulcheren kohn das an kandbem der 1. Korligende, herr Lustigen der Verlang ihres rührigen Chormeisters, herrn Mittelschulcheren kohn das auf merklauf der Kimmungsdillüber Weibnachten im Westerwald, das aufmerstame Judörer nach, Kicht unerwähnt jeien die mustkalischen Einlagen von herrn Engelhardt, Sopransol von Krau Hollich von Krau Hollich von der Verläuber der Ve

Feierstunde der SJ. in Maing. Sartmann Lauterbacher ipricht zu ber Guhrerichaft.

Sartmann Lauferbacher spricht zu der Führerschaft.

Jum Abschaft der Arbeit des Tahres 1834 und als Auftstaft für die Arbeit im neuen Jahr hat die Reichspugendstätung eine Führeriagung des Gebietes Hessenschaftsung eine Führeriagung des Gebietes Hessenschaftsung auf den 5. Januar 1835 nach Nainz einderuten, wo der Sielbsurfte des Reichspügendsschaften und Enderschaftschaft der KIII.

Jartmann Lauferdacher has Abstat ergreisen wihr. Aber 6000 Führer und Führerinnen der Allerjugend werden zu einer Felerkunde zulammenkommen, die ihre ausopfernde Arbeit und biene reklosen Einig der der protein und ihren elleicheitig eine Impulie mid schopferische Arregungen für des Ankomittog des 5. Januar vereint eine Son der einer aus die Ankomittog des 5. Januar vereint eine Son der ein Rainger Stadtfeater, auf der Gebietelhufer Aufter Aramer und Sehetelschulungskeiter Annahmter ohn der der Kalter Kramer und Sehetelschulungskeiter Annahmter ohn der der Kalter Kramer und Sehetelschulungskeiter Annahmter ohn den ert. über "Beugestaltung des Lebens" prechen werden.

Im 1935 Uhr geleiter ein Spalier sachelfragender Haum Turfürlichen Kalcis, wo er vom Gedietslächer Andanger Brüdgum Turfürlichen Kalcis, wo er vom Gedietslächer Brüder um den Derbürgerweister Euch der Anahmen der Mainzer Prüden und bied in das goldene Such der Stadt Mainz einträgt.

Die eigentliche Führertagung — eine Keierftunde ganz neuer Form — beginnt dann um 18 Uhr in der



Deutschlands jüngfter Saarbürger.

Frau Reumener aus Bremen, die aur Bolfsabe imimung ins Gargebeit gereift ist, hat im Gaarbrüder Arantenhaus einem Akhden des Leben geichent. Unfer Bild geigt, wie ein Bertreter Deutschen Autret eines Bummenfrauß au ben freudigen Ereignis überreicht.

Mainzer Stadthalle, der die 6000 Führer Führerinnen der Sittlerjugend, des Jungvolfs und Bundes dentigher Nadel deiwohnen. Ein Bortpiel Mithelm Maria Mund, das den Jahneneinmarich umre wird zur großen Anfprache von Stadsführer Harts Lauterbächer in der ihren der über die Aufgaben neuen Jahres |prechen wird.

Geopolitifche Schulungswoche.

Deutiche Jugendherbergen find das Borbild aller in ber Welt, helft mit, das Reg ju erweitern.



Rälte über Oftpreugen.

der Winter plöglich mit solcher Kälte ein-geseht, daß die an der Kuste liegenden Schiffe

Befanntmachungen.

Urlaub für die Abstimmungsberechtigten. Mufruf an bie Arbeitgeber von Seffen und Seffen-Raffau!

Landesgruppenleiter des Bundes ber Saars vereine in Beffen und Beffen-Raffau.

Rundgebung des Amtes für Bolfstum und Seimat

in ber 966. "Rraft burch Freude".

in der NSG. "Araft durch Freude".

Um weiten Areisen der Bevölferung einen Einölid in die Atheit des Amtes für Bollstum und Heimat und geben, veranstaltet diese Amt am Sonntag. 6. Januar 1938, vormitiges 11.30 Uhr in der Wandelballe des Paulinenschlöchens eine Kundgedung mit nachfolgender Vortragsfolge.

Jubelvouvertüre von E. M. von Weber, Vorspruch, Vortragsfolge.

Jubelvouvertüre von E. M. von Weber, Vorspruch, Vortragsfolge.

Juhelvouvertüre von E. M. von Weber, Vorspruch, Vortragsfolge.

Juhelvouvertüre von E. M. von Weber, Vorspruch, Vortragsfolge.

Juhelvouvertüre von E. M. von Weber, Vorspruch, Vortragsfolge.

Juhelvouverture von E. M. von Weber, Vorspruch, Vortragsfolge.

Helmeige aus "Keiterlinger", elertliche Berpflichtung der Ortsreserventen, Setriedsvolfstumswarte und Spartenschleute durch den Areiswalter der DAF. H. Auf und "Hondleuten der Schalbender Vortragsfolgen, Sosiuhwort.

Alle vollstumtreibenden Bereine und Gruppen, swie die Veröfferung Wiesbadens sind zu deser Kundgebung berziich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

REG. "Rraft durch Freude" Rreis Wiesbaden. Brogramm für Januar 1935.

Feogramm für Ianuar 1933.

6. Januar, 11.30 Uhr: Kundgedung des Amtes für Bottstum und Heimat in der Kandelballe des Kaulfnenschlößchens, Eintritt frei.

8. Januar, 21 Uhr: Hachgruppe Gaststätten. Heiterer Wende im Kurduss. Eintritt 20—40 Bl.

16. Januar, 16 Uhr: Künster und Marionetten-Kasperle-Theater" im House der Deutschen Arbeitsfront, Kelltrisstraße. Eintritt: Kinder 10 Bl. Ermachene 20 Bl.

17. Januar: Kachschaft Köde: Kameradschaftsabend im Restaurant Holl, Bärenstraße.

19. Januar, 20.30 Uhr: "Kunter Abend" der Karnenal-Bühne Harry Cobler im Cas Maldaner. Eintritt 20 Bl.

Borikestungen im Acastakaster.

Borftellungen im Staatstheater.

9. Januar: "3ar und 3immermann". Anfang 19.30 Uhr. 9. Januar: "Jar und Jimmermann auffen fordjes Haus.
16. Januar: "Konful Michael". Anfang 20 Uhr. Eintritt 60 Pfennig. Aleines Haus.
23. Januar: "Menagerie". Unfang 20 Uhr. Eintritt 60 Pf. Kleines Haus.
28. Januar: "Maria Stuart". Anfang 19.30 Uhr. Eintritt 60 Pf. Großes Haus.

Auffrungen.

Gührungen.

Kubrungen.

8. Januar, 20 Uhr: Führung durch die Kunstsammlung des Kassaulichen Landesmuseums. Hührung: Dr. Jutiane Harms. Eintritt jed.

22. Januar, 20 Uhr: Führung durch die Ausstellung des Kassaulichen Kunstvereins "Das Tier in der deutschen bildenden Kunst". Führung: Dr. Juliane Harms. Eintritt frei.

Wanderung.

20. Januar: Ciferne Sand, Schanze, Saufen v. d. H., Salgarter Zange, Alofter Eberbach, Etwilfte Schuftraft. Bereitigungsgeld pro Berfon 90 H. Treffpuntt 9. Uhr am Sauptbahnhof. Hührer: Freund.

Was der Wiesbadener im Januar am Simmel fieht.

Das himmlische Stadion. — Ein Zauberspruch. — Die Läufer. — Der Mond als Wegweiser. — Die Welt geht unter. — Das horizontschift.

Das himmlische Stadion. — Ein Zauberipruch. — Die zoght nuter. — Da Rom Tiestreis am Himmel gilt bei uns, was sion ein arabischer Gelehrter, nor 2000 Zanren in Indien erstuhr: Er wolle von hen Friehren die Mondhaitonen im Tiestreis gezeigt daben. Rennen tomten hen Mondhaitonen im Tiestreis gezeigt daben. Rennen tomten hen Kamor (Mondhaitonen im Tiestreis gezeigt daben. Rennen tomten hen Kamor (Mondhaitonen im Tiestreis gezeigt daben. Rennen nohl auch der Kamor (Mondhaitonen im Tiestreis gezeigt daben. Rennen nohl auch der Kamor (Mondhaitonen im Tiestreis daben der Annahmen der Gester (Mondhaitonen im Tiestreis ist die große Rennbohn des Mondes, der Gome und der Kinnen zwischen der Gester (Mondhaitonen der Gester (Mondhaitonen der Gester (Mondhaitonen und der Kinnen und Gebaten der die fließen Simmelsunschweimer inzeieten bei der Kennen damit einen Cheneliug auf unterem Wiesebener Breitengrab von immerbin 1080 Stundentlichmetern. Zeit schauben wir am 1. Zanwar die Gannenlampe auch berad die Auch franzen und eine Angeleiug der unterem Wiesebener Breitengrab von immerbin 1080 Stundentlichmetern. Zeit schauben wir am 1. Zanwar die Gannenlampe auch berad die der Kinnen und Liebes an der Gestelle, wo es lich gerade befindet. Wir aber siehen auf der Frenze umgeben uns die glübenden Mugen ungabliger Judauer. Mitte eines gewaltigen Gabbins. Rings in weiter Frenze umgeben uns die glübenden Mugen ungabliger Judauer. Mitte eines gewaltigen Gabbins. Rings in weiter Frenze umgeben uns die glübenden Mugen ungabliger Judauer. Mitte eines gewaltigen Gabbins. Rings in weiter Frenze umgeben uns die glübenden Mugen ungabliger Judauer. Mitte der Konne und Stannen der Gesten der Ge



3 millinge: Raftor mit erhobener, Pollux mit gefentter Facte.

Au brmann mit Kapella, das Böddien, im Arm.
Ctier mit Glufgestirn am Ropf (Albebaran) und
Siebengestirn, Plejaden, im Körper.
Drion, lints Beteigeuge, Bellatriz rechtis, unten Güttel.
Bor dem Auf Rallors, im Sternchen "Krobus", der Sommerpunt ber Sonne am 22 Juni. Sein Gang über den Simmel ist der Sommerbogen der Gonne. Drion trägt auf leiner Keule die Sonne, der Sage nach den leuchtenden Feuerzwerg Kedalion, im Sommer über den Simmel.

Mus dem Arbeitsbericht des Amtes für Bolfswohlfahrt.

Die Kinderverschidung des Gagrantsurt a. M., 3. Jan. In einem geschmadrollen,
reich bebilderten heitsche erklatet das M mt für Bollowohlfabrten heitsche erklatet das M mt für Bollowohlfabrten heitsche erklatet das M mt für Bollowohlfabrten heitsche keitste das M mt für Bollowohlfabrten beitsche erklatet das M mt für Bollowohlfabrten bei Keitsche Keitsche Berick ist der bei kinderverschildung des Sesues im Jahre 1934. Im vergangenen
dommer hatte sich die VSB neben anderen großen Aufgaben
die Teilgen klieber sichen anderen großen Aufgaben
die Teilgen klieber sichen die Erklich und Landungsbedirtigen Anderen sollte ein vierwödiger tostensser
gefüßt und ein kater Kille waren expotertich, um alle
Schwierigfeiten zu meistern, die sich während der Arbeit einkellten. Bei der Auswahl der zu werschickenden Kinder wurde
nicht auf Konsellion oder auf die Jugehörigfeit zu einer Traganilation geleben. In vergangenen Iahren wurde die
Berfäldung durch verschiebene Berdände. Bereine und Kriautpersonen unter den verschiebene Berdände. Bereine und Kriautpersonen unter den verschieben Geichspunften worgenommen, und jo fam es, daß diese Einzelaftionen nicht den Erfolg aufweisen konnten, den die KSCN mit ihrer unileinden, groß angelegten Jugendverschen, auch nicht dem Krisch ausweisen der exangelischen Reichspunsten den deutschen Andelt samen, geschab durch die üre eine Berschiedung in Frage kamen, geschab durch die üre eine Berschiedung emacht über das Beitenwerden um Plegesellen erschweit KSCN, davor, Kinder zu verschießen, die krusch leiche werden der Kinder der ASCN in Ber-bindung mit der H3. und anderen Parteiorganisationen zur handelten wurden der Minden der Kinde, die KSCN in Ber-bindung mit der H3. und anderen Parteiorganisationen zur

fosienlosen Belegung geworben. So fonnten benn Tausenbe von Kindern innerhalb unseres Baterlandes verschieft werben. In unserem Sau wurden Kinder auf genom men aus Riederichiesten, Tduringen, Webitalen, Nordscheswig und dem Sautzeblet. Teils wurden its nach dem herrlichen Kheingau, teils in den Westendal und dem Hogelsberg gebracht. Ein Teil der niederschleichischen Kinder tam in die frucktober Retterau Segensreich und fruchtbar war die Arbeit der Rost im Sommer 1834.

truchtvare Metterau. Segensteich und fruchtvar war die Arbeit der WSE im Gommer 1934.

Benn mas bedeutt, deh sie in unserem Gen girka 19 600 Kinder vorlichtet, davon mehrere Hundert in eigenen Erholungsheimein unterbrachte, so muß man auch stets erwägen, das die ASB, diesen Ersolg nur danf der Opferschiede Laufender Ablisgenossen duchen fann.

Bie schon erwähnt, dat der Gau Helsen-Kassau.

Bie schon erwähnt, das der Gau Helsen-Kassau im Gommer 1934 nadem 19 000 Kinder verschiedt. Die gesamten Erholungstage, die diesen Kindern zugute fammen, erreichten bie stattliche Jahl von 809 000, d. 1 1086 Erholungsighte. Diese Jahlen liesern gewiß einen Beweis sür das größe soziale Beständbnis innerhalb unseres Gaues. Hätte sir eiche Psiegetelle ein täglicher Psiegeleich von nur 1 KR. enträchtet werden müßen, dam wäre ein ansehnlicher Betrag ausgabengen gewesen. Hit die Transportierung der Kinder wurden nadezu 450 Tiesebahmagen benötigt und für die Betreuung der Kinder würden auf den einzelen Bahndeien in unseren Gau verföligt. Allch nur von der Geabt aufs Land wurden der Kinder wurden auf den einzel der Stad gebracht. Bet allen Kindern sich der Derphoten in die Geabt gebracht. Bet allen Kindern sind Gemichtszunahmen zu verzeichnen gewesen.

Aus Proving und Rachbarichaft.

Silferufe aus einem Muto.

Hiferufe aus einem Auto.

— Franflut a. M., 3. Ian. Das Frantsurter Vollegen der gegen 23.05 Uhr ist ein Araftwagen, Kennzeichen IT 11.593 mit Tinfsteuerung, besein mit einem alteren Mann als Hüber und zwei Araftwagen, Kennzeichen IT 11.593 mit Tinfsteuerung, besein mit einem alteren Mann als Hüber und zwei Araftwagen, in schnellem Tempo durch Mainz in Richtung Kheinbrück gedehren. Die eine bieser Framensperionen in schnellem Tempo durch Mainz in Richtung Abeinbrück gedehren. Die eine bieser Framensperionen rieß forigesehren. Die eine bestehen Aus kannen der die andere Framensperion hat der Historie der Greichen des Arenzeichen des Wegens war ossenden gefüllicht. Er handelt sich machtscheinist um eine Moler-Kimmeline alterer Bauart, delblau, sührte eine Reservend mit sich. Bersonen die Angaben maden können, werden gederten, diese an die Artminalpoliset in Mainz oder in Frankfurt a. M. schrifte lich oder mündlich gesonzen zu lössen.

Frantfurter Chronit.

Bon rudfichtslofem Autofahrer toblich verlegt.

Um die Erhaltung ber Martsburg.

Um die Ethaltung der Martsburg.

— Brandach a. Rh., 3. Jan. Bor mehr als 30 Jahren erwarb die Veteintgung jur Ethaltung deutlicher Burgen vom preuhischen Staate die Martsburg und ließ das wertwolle Dentmal deutliche Gelichiche wurch Profelior. Indee Gebardt in jahrelanger Atheit zu alter Echondeit wieder erfechen. Her die deutlichen Ander eifeben. Her die deutlichen und immer mehr befunften Burg erfordern fortsgeleht grobe Gestmittel, die von der "Bereinigung" allein nicht mehr aufgedracht werden können. Wenn auch der Staat forgeleht die Berwaltung mit reichen Mitteln- unterführt, do genügen diese Eumenn auf die Dauer nicht. Nunmehr det Weitsprecht der Fishus eine Gelb latzete dwelfligt, die in der Reienprooing, in Desien-Vallagu und Weltfalen zugelassen wurde.

Entgleifung eines Guterzuges.

Seitrich, 3. Jan. Die hiesige Gemeindeverwaltung gab dem Antrag auf Erhauung eines Fork hause is fatt und wird zu dellen Finanzierung schon in diesem Winter eine Ertradolzsällung von 1000 Jehmetern vornehmen. 600 die Sod Jehmeter Ausholz dat die Gemeinde dereits ichon verkauft. Der Bau des Haufes soll im Jahr 1936 vorgenommen

500 Felimeter Ausholz dat die Gemeinde bereits schon vertauit. Der Bau des Daufes soll im Jahr 1935 vorgenommen merden.

" Binkel i, Ahg., 3. Jan. Pfarrer Neuß von hier murde für den verkorbenen Dekan TählervGeisenheim zum Dekan des Landkapitels Küdesheim ernannt. Die Ernennung erschgte duck dischof Antonius von Lümburg.

1! Camp a. Rh., 3. Jan. Entgegen allen Naturgelehen freben im Badngelinde damp und im Housgarten eines Camper Timwohners zur Zeit zwei Birfitch du me im hich in ken Blüten ich much. Die Küten ind von lentwickel.

1! Nahütten, 3. Jan. Auf der Hochtigk in der Nähedes Erlenhofes lief dends ein die Küten ind voll entwickel.

2. Nahütten, 3. Jan. Auf der Hochtigk in der Nähedes Erlenhofes lief dends ein die Küten gegen einen Latt magen mus holte den Zagdbadet herbei, der den schwerzeitelten Hill mit einer Augel tötete.

— Nam holte den Zagdbadet herbei, der den schwerzeitelschied hieres Bestehens betwerzeiten die Jähriges Bestehen. Er war der erke Auderverein im Ladingehiet und der während leines Bestehens betwortagende Erfolge etglen fönnen.

— Marienberg (Westerwald), 3. Jan. Im Alter von 95 Jahren verkard im benachbarten Leines Erkelens betwartagende Erfolge etglen fönnen.

— Warienberg (Westerwald), 3. Jan. Im Alter von 95 Jahren verkard im benachbarten Leines Erkeltes bei mar die ättelte Ein. wohnerin des hohen Westerwaldes. Ju den Rachtommen der Verstordenen Jählen II Ereter Cin. wohnerin der Berstordenen Jählen II Ernel und Plärurentel.

Froh und heiter immer weiter.

Der Bod in ber Safenheibe.

Das Musiiellungsighr.

ben

weiterhin auf allen Gebieten augerfte Sparfamteit walten muffe.

Das Fraulein vom Umt verichwindet.

WINTERHILFSWERK DES DEUTSCHEN VOLKES



aūf das Tostscheckkouto Frankfurt Ju 28100

Frantreichs mobernes St. Selena:

Das Paradies ohne Freiheit.

Gin Ronzentrationslager für getronte Saupter. - Der "goldene Rafig" im Indifcen Dzean.

Die "Teufelsinsel ür die entifferenten eingeborenen Majehnten" lönnte man das verwundschene Stland im Judischen Ogean nennen, ware es nicht gegen diese jurchte bare Kolonie des Grauens ein lieines Paradies, ein Paradies, alle Prantier der Anders der And

Außer der Freiheit schlt den Berdannten nichts. In G.t. Den is , der Haupikabt der Iniel Reunion, gibt es sogge ein Theater, wedrere Kinos, Katjechäuber, Raufladen und alles, was die Bewohrer zeitzeum und fie die Einjamkeit und übzeichedendeit vergesen auf fie die Einjamkeit und übzeichedendeit vergesen fassen. Das Klima it gefund, die Landichaft paradieliss chon und die Behandlung human. Die Berbannten baben ihre eigenen Hüger und die mellten bestigen eigene größe Ländereien.

Däuler und die meisten bestigen eigene größe Ländereien.
Dier verdringt auch der Kaisen auch und Kelteines Lebens, der nach einer graciamen Herzickertätigteit nun ein beschauliches Dasein juhrt. Der Mann, dem des Leidenschaft war, ist der Verlicht der Politik, sondern geradezu erbenschaft war, ist der kalten der Politik, sondern geradezu derbenschaft war, ist der kliche der Verlicht der Verläuft der Verläuft der Verläuft der Verläuft der Verläuft und Koldenn Käsig von Kannon erbedlich bescheidener gewarden. Die Mithewahner der Insie verflächen, daß er sich giet nur noch den "Eriak" seiten kann, gelegentlich seine Frau zu verprüsseln.
Besser als das Allier sinder sich die Jugend in das Urbermeidliche. So hat sich auch der So don des Kaisers von Anam sieh gut auf Kannon eingelebt. Er ist im "Goldenen Kälig" als Dichter und Keiter angelehen und besonders als Kadiopegalais besteit, da er allieste bereit sit, die einzig mögliche Seedindung mit der größen Weit dei Störungen wiederhetzustellen.

Gine Ronigin beiratet einen Schugmann.

Eine Königin heiratet einen Schuzmann.

Auch eingeborene Färstinnen verbringen auf Frankrichs Bezieh für ihr Seben. Unter ihnen ilt die Krinzelfin Rach im da, einft Herten des Mohelireiches und — die jeltjamite Erscheinung — die ehemalige Königin Ran au a. die alleidinas nur 6000 Franken Stoatspenfion dezieht, ich aber auf ihre Weife geröftet hat. Sie alleiding des einft gedererte, mit dem sie eine glickliche Spein von Et. Denis geheiratet, mit dem sie eine glickliche Spein von Et. denis geheiratet, mit dem sie eine glickliche Spein von Et. denis geheiratet, mit dem sie eine glickliche Spein von ist ein Wagno, in dem Weiße unter Eskavenstetten seizen und fern Kagno, in dem Weiße unter Eskavenstetten seizen und fern Kagno, in dem Abeige unter Schwenzellung und bestehe Weißen der Absiglien diese merkwärdigen Kongentrationslogers so viel bester des dankelt als feine eigenen Berdannten der weißen Kalfe, in nicht unt deswegen, weil es die einftige "Gerrichenwühre" achtet, sondern weil es selbst zu empfinden schwenzellen und rücklichelsofen Kolonialpolitit ihres "Mutter-landes" im Wege gewesen zu fein.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Camstag!

Beachten Sie am Samsiag!

Berlin: 18.30 Uhr: Spielmannsweisen und Vollsmulif des Kittleidters und der Kenaliance. 19.20 Uhr: Standenburgliches Konzert Kr. 1 in Hofder von S. G. Bach.

Breslau: 19 Uhr: Schleisiche Gloden läuten den Gountag ein 19.20 Uhr: Peogrammvorschau mit Schollplatten. 29.10 Uhr: Peogrammvorschau mit Schollplatten. 29.10 Uhr: Kenich, ärgere dich nicht. 22.30 Uhr: Tenamulit.

Hann burg: 19 Uhr: Anne und Liebeslicher aus verningenen Tagen. 19.30 Uhr: Der Lebensfampf der pommerschen Filder. 29.10 Uhr: Kuist aus beiterem Himmel. 22.30 Uhr: 19 Uhr: Kammermulit. 19.30 Uhr: Rolfscheber der San. 22.20 Uhr: Chippvilite. 23.40 Uhr: Wus Dortmund: Vlannichaftsrennen: "Die Racht". Röningsberg: 18.30 Uhr: Boldscheber der Schauers Brahms. 20.15 Uhr: Schem hinter Zeitungsleitern. 2.50 Uhr: Solls Uhr: Kehen hinter Zeitungsleitern. 2.50 Uhr: Das Klid Dechnite der Khofft und Technit 1934.

Wün den: 19 Uhr: Kleine Slumen, teine Slätter. 19.50 Uhr: Das Klid des Monats. 20.10 Uhr: Auf Wünglichenprogramm. 20 Uhr: Tangiunt.

Stuttgart: 18.30 Uhr: Feienechen. Plauderei mit Schollagter. 20.00 Uhr: Konstandere 20.00 Uhr: Schollagter. 20.00 Uhr: Sc

Stuffart: 1830 Uhr: Zeierabend. Plauberei mit Schaliplatten. 2005 Uhr: Saarumickau. 20,15 Uhr: Winter-ielt der Flieger. 21,15 Uhr: Kuntbretif. 22,30 Uhr: Von Zweibrücken: Luftiger Abend. 24 Uhr: Nachtmuft.

Der besse kaufsprecher

Wiesbadener Tagblatt

Die heutige Ausgabe umfaßt 14 Geiten und bas "Unterhaltungsblatt".

Dr. puit. Guftor Schollenberg und Berlogebirefter Beineich Dabit.

Seite 8. Mr. 3. Morgenfeier Worgenfeier ULI HEUTE LETZTER TAGE CLEOPATRA AUF VIELSEITIGEN WUNSCH **EINMALIGE WIEDERHOLUNG** SONNTAG, den 6, 1, 35 vorm. 11.15 AB MORGEN: vorm. 11.15 DER GROSSE NATURFILM **WEISS FERDL** alaskas

WEISSE WUNDERWELT

Teil 1: Hunderte von Seen Tausende von Flüssen und eine Million Bäche, voll mit Forellen u. Lachsen

Teil 2: Ins unerforschte Alaska. Elchkuh, Kari-buhirsch. Mc Kinley, Amerikas höchst. Berg

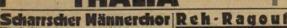
huhirsch. Mc Kinley, Amerikas nochst. Beig-Teil 3: Weiter nordwärts! Der Alaska-Elch, das größte Wild des Nordens. Fahr? zwischen Elswänden. Renntiere. Am Yukon.

Teil 4: Ein Wunder! Der Eisgang auf dem Yukon. Bei Eskimos in der arktischen Zope

Teil 5: Bei Mongolen a. d. sibir. Küste. Mitternachts sonne. Mount Katmai, d. höchst. feuerspeiend. Berg der Welt. Das Land d. 10000 Rauchsäulen.

Teil 6: In Kodiak. Lachse und Bären. Eisberge

JUGENDL ZUTRITT



Samstag, 5. Januar, abends 8 Uhr Im Kasino, Friedrichstr. 22

STIFTUNGSFEST Konzert

Eintritt einschl. Tanz 50 Pf. IIII Der Vorstand

Luna-Ton-Theater

Schwalbacher Straße 57 einschließlich 9. Januar 1935

singt Josef Schmidt der bekannte Rundfunk- u. Schallpla Ein Lied geht um die Welt

Der Rundfunt.

Samstog, den 5, Januar 1935, Reichsfender Frantfurt 251/1195.

Savernfunt 6.15 Stuttgart: Comnastit L 6.30 Gromastit II. 6.45 Zeit, Frühmelbungen. 6.50 Metter. 6.55 Mensenstruck Choral 7.00 Stuttgart: Frühlensert. Frijd gefungen! 8.10 Kallerkand, Metter, 8.15 Stuttgart: Gym-nastit. 2.00 Nur Frankrut: Kachasten. 2.15

11.00 Werbelonzert. 11.30 Bro-c. Wirtidaftsmeldungen. Wetter.

Ronsett.
Radrichien. 11.00 Merbelonsert. 11.30 Brosrammaniage. Birtifdafismelbungen. Wetter. 11.45 Gesialdienit.
Witingsfenert. I. 13.00 Stutigart: Zeit. Geardienit. Radrichien. 13.15 Mitingsfenert. II. 13.00 Stutigart: Zeit. Geardienit. Radrichien. 13.15 Mitingsfenert. II. Dweiße Dust. Geldat zu fein! 14.15 Zeit. Machrichien. 14.15 Weiter durch der Witingschie 14.15 Zeit. Mitthagisten 14.15 Ebette 14.15 Zeit. Mitthagisten 14.15 Zeit. Mitthagisten 14.15 Zeit. Mitthagisten 13. Dellem Kallau der St. Abrilion Educagen. 21.16 Die Mitthagisten 15. Abrilion Chreekmann Liste am Khein.

18.00 Einem der Frenze. 18.20 Estenreiffert. Dunn 18.35 Wit ischlein ein! Die Mitter-dunn 21.20 Son Soln: Bellsieder der Geat. Gearlouis und Umgebung. Dillingen, Relleitongen. Medenden 20.00 Zeit. Radrichten. Relleitongen. Meden 20.00 Zeit. Radrichten 21.5 Kon Imeisten Student 20.00 Zeit. Radrichten aus bem Genebestert. Wetter und Geotebenicht 22.30 Kon fortekung des luttiger Abends. Anichtiekend Lansmutt. 24.00 Kadelmuft.

Deutschlandsender 191/1571.

6.00 Für die Landwirticaft, 6.35 Frodes Schall-plattenfonsert, 9.40 Sportfunt. Atem und

19.00 Rachtichen, 10.50 retoblicher Arnbergarten, 13.00 Rachtichen, 10.50 retoblicher Arnbergarten, 13.00 Rachtichen, 10.50 retoblicher Arnbergarten, 13.00 Rachtichen, 10.50 retoblicher Racet ipricht.

12.00 Son Texpair, Mittagsmußt. 13.00 Frahlicher Modenenblalet, 13.45 Rachtichen, 14.00 Edon in ben Bergen, (Ghollolaten), 14.56 Börlen, berichte, 15.15 Mähelbastelltunde. Lebergartelten, 15.45 Mittaglichen Machallen, 18.00 George and 19.00 Racet in 19.00 Racet in 19.00 Reception. 18.00 Mittaglichen, 18.00 Mittaglichen, 19.00 Reception. 18.00 Mittaglichen, 19.00 Reception. 19.00

Pfund 60 Pf.

Jac. Hälner Wild- und Geflügelhandlung Telephon 27111 Marktplatz I.

Hasenpfeffer

das Pfd. -. 40 Mk. emptiehlt

Joh. Geyer

De Laspéestr. 6. - Tel. 27047

P. Lehr Molkercibutter ½ Pfd. 76.3

gengasse 4, Moritzsir. 13 elsberg 32, Bleichstr.13

Preußisches Staatstheater

Samstag, den 5, Januar 1935. Großes Saus.

Pringeffin Berglieb hnachtsmärchen in 6 Bilberi von Erifa Grupe-Lörcher,

Anfang 14% Uhr. Ende etwa 17% Uhr. Märchenpreise von 0.50 AM, ar

Stammreibe E 15. Borftellung Der Rangler bon Tirol

Schaulviel in 5 Mitn u. 1 Evilon
Don Jolel Wenter.

Sebrecht Scheuchoon Tranp.
Delibers. Rrumer, Albert. Black.
Dalfrag. Rrumer, Albert. Black.
Dalfrag. Rrumer, Blott. Black.
Black. Rrumer, Blott. Black.
Black. Black.
Black. Black.
Bridger, Braumann, Bethämann.
Gellnid Gibelb. Blottermann.
Bennet
Andang 1947 Mpt.
Brack of Brack.
Brack of Brack.
Brack of Brack.
Brack of Brack.
B

Rleines Saus. Mußer Stammreibe: Bum legten Male:

Bunter Tangabend Sprankel Membeuer. (Ausführende: Das gelamte Balleitperional.) Verein der Künstler und Kunstfreunde.] Montag, 7. Januar 1935, 191/2 Uhr im Kasino

Liederabend Gertrude Pitzinger

Schubert, Brahms, Wolf, R. Strauß. K130 Am Flügel: Kapellmeister Th. Mölich. Karten für Nichtmitglieder zu 1.50, 2. - 2.50, 3. RM. bel A.L. Ernst, Rheinistr. 41 u. Taunusstr. 13, 316ppler. Luisenstr. 17. Schottenfels & Co., Theater-kolonnade u.a.d. Abendkasse, Mitglieder d. NS. Kulturgemeinde

Ein uraltes Hausmittel!

ıs vollem Herzen lachen sich regeirecht gesund tachen – Also I Jeder einmat:

"Charley's Tante"

mit Paul Kemp.

Restaurant Poths Langgasse 7 (seit 1835)

Ab Sonntag sämtliche Gerichte vom

Wildschwein

in bekannter Güte.

Reichsapfel" Schierstein Samstagu. Metzelsuppe

Es ladet freundl. ein Christ. Siegert.

,Zum leckere Müffelche" • Wellritz-Metzelsuppe

vozu freundl, einladet Frau Wilhelm Michel Wwe. Freitag abend: Schweisepfeller, Bratwerst, Weilfelsch.

Caté-Restaurant Klosterschänke

Samstag und Schlachtfest!

Prima Schweinepfeffer mit Klößen und alle Schlachtspezialitäten. Selbsigehelterfer Apfelwein. den herzlichst ein: W. Butz u. Frau

Straßenmühle

Somsteg und Sonntag:
Metzelsuppe

Prima Apfelwein, frisch a Es ladet ein : Heinr. Klein u. Frau.

"Naffauer hof" Sonnenberg Morgen Samstag: Megelsuppe Megelsuppe

Zwicback



FLACK Elektro-Spezialhaus Luisenstraße 25

Republik da hilft nur Wärme!

BAUER Michelsberg 20



Das große heitere Ufa-Lustspiel aus derBiedermeierzeit

Verlängert bis einschl, Sonntag, 6. 1. 35

UFA-PALAS

Sonntag, 6.1.35 Vorm. 1115 Uhr AufWunscheinmaligeWiederholung

Jan Kiepura "Ein Lied für Dich"

Rochbrunnen-Ronzerte.

Samstag, ben 5, Januar 1935.

Früh-Rongert n, ausgeführt von der Kapelle Karl Baktan,

Infermesso von Mouton" pon Weber, Owertire su "Abn hallon" pon Weber, Fontalise au, Der Rilbhölde von Lorking Mondmocht auf der Aliker. Walser von Fretzs, Lagt den Kopf nich dennen, Votiowrit n. Linda, Wit Eichenlauß und Schwertern von Blon,

Rurhaus-Ronzerte.

Samstag, den 5, Januar 1935.

Raffee-Ronzert

ausgeführt non der Kopelle Karl Salkian. Alte Kameraden. Marich von Teite. Das goldene Reist, Duvertüre von Brüll. Minferfied von Kon. Kon Minn durch die Mell. Totodurri non Studu. Kein. Weld und Gelang. Walder von Strauß, hochseitstag auf Totobaugen von Grea. Wonon man forten. Aufrich-Volvourri von

n man ibris. ards, Dauer- und Kurfarien gültig. — Meinlagl: To 16.30 bis 18.30 Uhr im Beinfaal: Tang-Tre.

20 Uhr großer Saal: Rammermufit-Abend

Ausführende: Ruholf Schöne, Bioline: Willi Reich. Bioline: Otto Rielch. Biola: Orin Find. Biola: Max Cocilidad, Bioloucello: Ernit Schold, Klanter, I. Quarteti ür 2 Biolinen. Biola und Bioloncello, op. 18. Ar. 1. in Fedur von L. van Beethoven. a) Allegno con bio: d) Abagio: o) Scherzo: d) Allegno.

a) Allegto (on trie; d) Abagio; e) Sactio; d) Allegto (on trie; d) Allegto Monate iir Bioline und Alavier in B-dur, L. A.78 non R. A. Assart; a) Allegto modecate; d) Andantino lollenuto cantadule; e) Isolo.
3. Quintett für 2 Biolinen, 2 Biolen, 1 Bioloncello, op. 97, in E-dur pour Anton Dooraf, a) Allegto non tanto; d) Allegto vivo; e) Largebetto; d) Allegto with Allegto vivo; e) Largebetto; d) Allegto with Ruffarten gültig.

21 Uhr Heiner Saal und Meinlaal;

Gefellicafts-Abend

erher Biesbabener Dünler durch die Abfeilung Mode vom Reuen Kurverein. Im der Tanstapellen,

Wiesbadener Tagblatt

Bon Tigern, Elefanten und Maharadichas.

Ein neues Buch von Sengt Berg ist eine neue Freude, mal ist es die underührte Katur des indischen Olchum-und das Geheinmis seines Lierkebens, das Bengt Berg istem Buche "Liege und Rensch" (Detrick Keimer/Ernst sen, Berlin SM. 68) eindrucksvoll schildert.

Bermifchtes.



er Reichestand des Deutschen Handwerks

Jahrbuch 1935 "Unfere Saar"

Das Jahrbuch ift ein einmaliges Dotument von bleibenbem Wert, bem ein Chrenplan in jebem beutschen Saufe gutommt. Es barf auch im beutschen Sand-

Bestellungen find unmittelbar in ben ortlichen Buchhandlungen aufzugeben. Preis



Zahnarzt

in Wiesbaden, Moritzstr. 37 (früher Goethestr.)

Dr. E. Reuber. Sprechstunden: 9 bis 1 Uhr, 3 bis 6 Uhr. Außer Samstags nachmittags. Tel. 25905.

Mercedes Euklid-Rechenmaschinen

Rirchliche Anzeigen. .

Evangelijche Rirche.

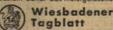
diem, Vr. Merten.
Swartsfrede. Zorm 19. Uhr Rissaminjector.
Feder. Horm. 19. Uhr Rissaminjector.
Feder. Horm. 1.30. Uhr Villaminischen.
Feder. Horm. 1.30. Uhr Villaminischen.
Bernfrede. Borm. 19. Uhr Vfr. Dr. Homel.
Borm. 13.30. Uhr Kindergottesdiemt. Wr. Dr. Homel. Ringfiede, Borm. 10 Uhr Bir Hahn Borm 11.30 Uhr Kindergoffesdienst. Rochm 5 Ubi Bifar Abels.

Lutherfirde. Borm. 10 Ubr Silfsprediger rines. Rachm. 5 Uhr Millionsgottesbienit, Bir.

Dr. Bomel.
Reuglirde, Borm. 10 Uhr Bir. Setnges,
Kaulinenstift, Borm. 10 Uhr Bir. Jung. Borm.
11.30 Uhr Kindergottesdienst.
Borm. 10 Uhr Dauptgottesdienst.
Borm. 10 Uhr Dauptgottesdienst. Bir. Drauds.
Borm. 10 Uhr Dauptgottesdienst. Barroifar Weber.
Biesdaden-Tonkheim.
10 Uhr Dauptgottesdienst. Barroifar Weber.
Biesdaden-Tonkheim.
10 Uhr Sauptgottesdienst. Bir. Komberg. 11.15 Uhr Kindergottesdienst.



3:1 gewonnen



Rommisboot

Bäckerel Weygandt Goldgasse – Telephon 2719

Leupin-Creme und Seife vorgügliches Hautoflegemittel, feit jangen Jahren bewährt bei

Biesbaden Desheim.

10 Ubr Gauptgatesdenit. Bir. Komberg. 11.15 Ubr.

Rindergatesdienit. Bir. Komberg. 11.15 Ubr.

Addinalveda Bandling.

Biesbaden Frauenlein.

Biesbaden Frauenlein.

Badwn. 2 Ubr Coangeliicher Gottesdienit im alten Kathaus.

Radm. 2 Ubr Coangeliicher Gottesdienit im alten Kathaus.

Abendkleidung

Abend - Anzüge

aus guten schwarzen und dunkelgemusterten Stoffen 45.- 58.- 72.- 88.-

Smoking-Anzüge 50.- 66.- 78.- 92.-

unsere bewährten rein-wollenen Hausmarken 41.- 55.- 68.- 92.-

Kirchgasse 64

Benzin 31 s. p. L. | Landbutter . . . Prd. 1.40 &

Todesstrafe gegen Hauptmann beantragt.

Chepaar Lindbergh auf der Zeugenbant.

Rem Bort, & Jan. In ber Antlageichrift, Die Staatsanwalt Milent im Sauptmann-Broges in Fleming-ton verlas, heißt es, Sauptmann habe am 1. Marz 1932 nach mehrmaliger Erfundung des Gefändes mit einer selbstver-fertigten Leiter einen Einbruch in das im ersten Stod ge-legene Kinderzimmer der Wohnung Lindberghs verübt und legene Kinderzimmer der Wohnung Lindberghs verübt und das Kind gerauft. Die Leiter sei dann deim Serabsteigen unter der schweren Lait zusammengebrochen. Dabet sei die Skind durch derabstallen getötet worden. Hauptmann habe die Leiter und das Kind mitgenommen. Die Leiter dabe er nach 30 Weter zurüdgelassen. Das tote Kind sei von ihm in einer Entstenung von 1,6 Kilometer verzichartt worden, nachdem er ihm seine Kleidungsküde aussgezogn hatte. Die Kleidungsküde habe Hauptmann zur Erpressung des Wösgeldes verwendet.

Abichliegend beantragte ber Staatsanwalt Die Tobesftrafe für Sanpimann.

lichweigen bewahrt wird. Es tonnte jedoch nicht verhindert werden, daß die Offentlichkeit erfuhr, es handle lich um Zeugen, die über das Borleben Hauptmanns Ausstagen machen fonnen, und zwar um dreit Polizikten, einen Arzi und einen Graphalogen. Sie sollen auf einem Hazi und einen Graphalogen. Sie sollen auf einem Hazi und einen Graphalogen. Sie sollen auf einem Hazabampfer bereits in Rem Dort eingetroffen lein und ich solorir nach Trenton im Staat Aem Jerfen begeben haben, um dort den Zeugenauftuf in Jemington abzuwarten. Ihre Aussige erwartet man mit größter Spannung.

wartet man mit größter Spannung.

Als erster Zenge ist Oberst Lindbergh, der amerikanische Fliegerheros und Kater des unglischigen ermodeten Kindes, worzeichen. Wie am gestrigen Verhandlungstag, dat er auch deute pusammen mit seiner Gattin dicht einer dem Kichterisch Plasg genommen. Lindbergh ist ofiendar kart besangen. Er blick sich zwar mitunter in dem großen Saal interessiert um, vermeider es ader immer wieder, den Angestgasten anzusehen. Ha und rummen wieder, den Angestgasten anzusehen. Ha und rummen vermeider es, seinem großen Gegenspieler ins Gestächt zu sehen. Hauptmann ist sowe gesenstellen und von mehreren Bolizisten ungeben. In einiger Entstepung von ihm kirk ist im Frau, die immerfort ängsklich und verlegen lächelt und dem Angestagten durch freundliches Kopfnicken Mut einzussichen Arteniach.

In der Rachmitagsverbandlung des Prozesses gegen den

flögen verjucht.
30 der Nachmittagsverhandlung des Brozelles gegen den Sauptangeflagten Sauptmann in Flemington lagte Frau Lind der eine Steine Auges aus, an dem ihr Kind entflicht werden war und identifigterte verfichtebene Bemeisfliche. Die Staatsanwaltschaft schien besonderen Wert auf die Felikellung in legen, das die später unter dem Rinderzhmere entdeckten weiblichen Fuhltapfen non Frau Lindbergh selder herrührten, als sie an senem Rachmittag einen Spagiedang unternahm. Die Verteddigung verzichtet auf ein Kreuzverhör.

auf ein Areusoethor.

Dberk Lindbergh fagte aus, er sei in der Entstüdungsnacht um 21.25 Uhr nach Hause gekommen und ichtleete die Borgainge die zur Entbedung der Entstührung des Linds um 22 Uhr. Er erflätte, vor der Entbedung habe er ein Geräulch gehört, das sich anhörte wie des Uhrstellen der Jusum endrech en einer Leiter. Darauf schilber er die Aufindung des Lösegeldberkandlungen. Sodann wurde die Verhandlung auf Freitag vertagt.



Die erften Funtbilber nom Lindbergh-Broges. Lints: Blid in ben Gerichts auf, rechts in ber Ede ber Angeflagte Hauptmann, ber bas Kind bes amerifanischen Ogeanfliegers Lindbergh entführt und getötet haben soll — rechts: Oberst Charles Linds bergh mahrend ber Berhandlung im Gerichtsgebaube.

Ein Betrugsprozeh größten Ausmages vor dem Biesbadener Gericht.

Merfwürdiges Berhalten bes Angeflagten Boeder.

aus, die im Laufe der detendingen wohr dung wich eine gebend behandelt werden dürften.

Der erste Berhandlungstag begann mit der Kernnehmung der beiden Angeslagten. hier bereits zeigten lich die ersten Schwierigkeiten der Berhandlungsführung. Der Angeslagte Saas, der seit längeres Zeit wegen einer anderen Sach berteit Unterludungsbaft sielt, antworteinur mit lester Situme und dezeinten des damit, daß er in der monatschangen Indierung nicht gesprochen habe und nich erst wieder aus Hrechen gewöhnen milste. Auch die Bernehmung der Angestagten Boeder gestalte sie der gestelte sie fest schwieden. Der der der gestalte sie der gestalte sie este gestalte und der Bernehmung der Angestagten Boeder angestadten nach Berlin weriegt. Er hatte von alle aus deutpretrantlung nach Besiden nicht machen sonne Er wurde jedoch in Berlin nach Freilung siewes Gestandens verbaltet und nach Wiesebaden übersührt. Bei leiner Bernehmung verdreitete er sich eingehend über phisosophische und aftrologische

Großer Rundfunt-Progeg. Bredom über die Entlaffung des Leipziger Abteilungsleiters Witte.

Berlin, 3. Jan. In der Donnerstagoerhandlung des größen Kandjantprojestes gab der Angeslagte Dr. Bredom einen aussändrichen überblid über die ganzen Besprechungen und Berbandlungen, die im Isches 1928 im Jahanmenbang mit der Ensfassung des Leiters der Literarischen Abseltung der Mitteldunischen Kandjant-AG. Witte, sattgefunden haben. Wie erinnerlich, macht die Antlage neben Dr. Bredom und Ragnus den Leipziger Kundjuntseitern Kahl, Jaeger

greitag, 4. Januar 1935.

und Otto zum Vorwurf, den entlassenen Abteilungsleiter Witte underkötigterweise Gehalt und Abfindungslumme ausgahlt zu naben. Dr. Sredom erflärte, mit der Entlassung Wittes jet er an sich durchaus einverkanden geweien, weite ein weiteres Julommenarbeiten mit dem erpfossen Witte für die Leipziger Aundiunfelier unmöglich war. Er sei aber inmure Imfränden möglichen Broeß, datte Witte darüber inmus sicher gehanden, Bei einem nuter Imfränden möglichen Aroeß, datte Witte darüber binaus sicher behauptet, die Mircag werde den untäckigen Berdinklöfelten geseitet und dadurch wäre in der damaligen Der dinklöfelten geseitet und dadurch wäre mei der damaligen Der Bredow erinnerte in diesem Julammendang datan, daßleinerzeit logar der damalige preußische Kultusminister Der Beder sehr funf gegen den Aundhant eingenommen geweien sei und für die Giaatsischaupteler ein Betoot, von dem Wittophon zu jereche, erlassen dede. Aun eine geweien sie und ihr die Giaatsischaupteler eine Abson, von dem Wittophon zu jereche, erlassen dede. Aun eine Sechale zu veransellen. Diese Eriosg wäre nach Auffälung von Dr. Bredow zweiselles wieder gestärt worden, menn in einem einen Kieden Vorgen der verständen dasse der es sin bester gestärtigte Angressegen die Kundiunsseiten erfosten weben weren. Aus allen viellesigt underechtigte Jahlung an Witte zu leisten, eldhe eine viellessen Grinden abse er es sin bester gehoren daren. Aus allen viellesigt underechtigte Jahlung an Witte zu leisten, eldhe eine viellessen Grinden habe er es zin bester gehoren ware.

Die Weiterverhandlung wurde dann auf nächten Witten der

Radfpiel zum Maitowsti-Prozef.

23 211

66

Rachite Dampferabfahrten ber Samburg-Amerita-Binic (Multral- und Rosmos-Linien.)

(Anktale und Kosmos-Linien.)

Nach Mem Vorl (Gemeinschaftsbienk Hapag/Lioph): Dampiet
Deutschland" ab Hamburg und Eughaven 2./10. 1.

D. "Columbus" ab Bennen dyn. Bremerhaven 10. 1.

Nach Kanndu (Gemeinschaftsbienk Hapag/Lioph): Dampiet
Hamburg ab Hamburg 30. 1.

Nach Cube und Nertle (Gemeinschaftsbienk Hapag/Lioph): Dampiet
Hach Mittelamerika und Westindien (Geweinscha mit dem
Kordd. Lioph, Bremen, und der Reederei h. C. Hoen
Handburg): D. "Selostrie" ab Hamburg 19. 1.

Nach dem Westindischen Instellen: D. "Madlie" ab Hamburg
29. 1.

29.1. Nach ber Beitfülle Südamerifas (Gemeinsam mit der Deut ichen Dampfichischtischel. "Rosmos", Hamburg, un dem Nordd. Llogd, Bremen): D. "Gooslar" ab Hambur

8. 1. Rach Riederländisch (Gemeinichaftsbienit der Deutick Auftralischen Dampfichills-Gefellich. MG., Samburg, und der K. B. Aeberl. Siesenwaart Montichappii "Decam") R. E. "Rendsburg" de Notterbom 12 1. Rach Antickellen (Gemeinischisdischient d. Deutsch-Australische Dampfichischeft. MG. Samburg, des Norde Lousenburg, der Arch. Lousenburg, auch der Rechterleit a. Holt & Ca., Liverpool) R. E. "Mertur" ab Handung 10. 1. Rach Elikafrika (Deutschaftsburg) den dumpfichissesel, MG. Handung 2. 2. Samburg, 2. D. "Maurit" ab Handung 2. 2. Samburg, Abein-Tinte, Röchertisch wert Underheiten.

Samburg-Rhein-Linie: Bodentlich zwei Abfahrten. Samburg-London-Linie: Wochentlich brei Abfahrten.

Stellen-

Raufman, Berfonal

Jung. Mädchen

- fiansperfonal Heihiges ehrl. Hausmädchen

Jallominoujen foort gelucht. Mor, su erfr. im Tagbl.-VI. Bd Mädden t. Oausbalt gel. Stadbenditraus 9
Laden.
Suche lofort

2111einmädchen

erfabr, in Küce und Saus. D. Dauer, Mauergaffe 7, Gelucht lofort zu einer ält Dame geb. Madchen oder Frau

für % Tag, Ang. u. D. 332 T.B. Gleiß, ordentl. Mädden für die Kücke gelucht.

Ev. Mädden

Settzelungen

Gewerbliches Perfonal

herrentrifeur

Linis

1 3immer 1 3. u. Rüce, S. du v. Hellmund itraße 53, 1 Ifs

Goldgaffe 5

3 3immer Adolfstr. 8, Vdhs.

sch. sonn. 3-Z.-W. mt fompl. Bad n voll. Umbau b. su vm. Nah. Būro. Vith. B. 3-Jim. Wohn. B. Giod. su vm. Mug. Dörter, Sawald. Str. 28. 1

A.Jim.-Mohn. Ringi., 1. Etage, gr. belle Räume gr. Baff., eingh. Bad u. Jub., loi, Käheres Schier-lieiner Str. 7a, Barterre. Doub. Str. SS,
Gonnend. Indiane
Scitm. 2500m. a
1 Morti su om.
100. bei Jorni Sarn.
Getenforbeite. 5.
Sochauf.

Gedanplat 9

Gedanitt. 10

4 3immer

Theffield trabe 70, 1, herridefil, 4-3 im. 280 Bohn, 1. und Bohn, 1. und 3. Et. Sonneni, Balfon Bab. 1 Mani. 2 Rell. sum 1. April su nm R. 1. St. Us. 3-3im-Wohn., Sih. Bart., sum 1, 4, 35 su verm. Rab. Bob. 1 r. Ede Stift- u.

Golichteritr. 9

Tounusitr. 83, 2

Selleritr. 1
2. Stod 2 Min.

John McToriol.
3. 4-3. Mohn.

M. Derroid.
3. 4-3. Mohn.

Merroid.
3. 4-3. Mohn.

Merroid.
3. 4-3. Mohn.

Merroid.
3. 4-3. Mohn.

Merroid.
3. 1. 4. Mohn.

J. 1. 4. Mohn.

Merroid.

Me Wellrisitr. 30 4-3im.-Wohn, su perm. Rah. 1. Stod. Wielanditt. 13 ich. 4-3.-Wohn, lofort su v. Rah. balelbit. Bart. L.

Bab. 2 Balfone, 2. Ei., s. 1. Upril 3u perm. Erb, Bismardr, 11. 1 Gtroße 12.

2.3 im. Wohn.

2.3 im. Wohn.

3.3 im. Bohn.

3.4 in. Bohn.

3.5 in. 500 Rt.

4.5 in. 500 Rt.

4.5 in. 500 Rt.

4.5 in. 500 Rt.

5.5 in. 500 Rt.

5.

Dotheimer Str. 3-4-3im. 2Bohn.

Taunusstraße Nahe Querstraße, 3. Etage 3-Zim.-Wohnung für 500 RM.

Ed. loun. 4-3.
Rohm. Friebm.
125 Mr. Guidem.
125 Mr. Guidem.
152 Mr. Guidem.
152 Mr. Guidem.
153 Mr. Guidem.
154 Mr. Guidem.
155 Mr. Guidem.
1

4=3immer= Bohnung

7 3immer Quilenltr. 24, 1, 7-3.4Bohn. mit a. Zubeh. Nab. Platter Str. 12, Telephon 27055.

Saben und Geichaftsraume Bertramitr, 17

gew. Räume gem. Annime
up om Arab dal.
Sob. Sart. 1. ob.
2. 27388

Bilderfirade 3.
Reffir. 2agerr.
Garage. Was.
Blatter Gtr. 12.
Telephon 27055.
Zuffenfrade 24.
Wierfrade
Suros. Reins
Cagerfeller Rab.
Benfright. 18
Laben.
aans ob. gefeit.
1. 1. 4.35 su um.
Rab. Sinierb.

2 Kammern,
Giagen , Seige,
mob, gelad, Sab
ulm. su verm.
Rapellenin: 6,2
sm. 14 u. 25583.
Commern: 6,2
sm. 14 u. 25583.
Commern: 6,2
sm. 3ub. Weitcrobitroje 35 ioi.
Au van. Rich.
n. 3ub. Rich.
crobitroje 35 ioi.
Au van. Rich.
au van. Rich.
au van. Rich.
commern: 786bn.
sum 1. 4. 35. au
van. Cheruster
meg 13
Serrishaltlishe
Ciagen-Rohn.
belt auch 4 3im.
Ralfon. Sab
Riche u. Jub. t.
rub. Cage. mit
bit. Slid auf b.
Siebrich Rich.
Siebrich Rich.

Laden 5 3immer mit Rebenraum a 1 4 35 1 pm. Wriebrichttr. 47. n. d. Kirchgalle. Näh Weinhol. Moss.

5 Simmer

Cmfee Str. 43,
Crbaeida,
Quiienitr. 24, 3,
Rheina. Str. 15.
Crba., 5-3-375.
Rismardring 1.
Cod. Donb. Ctr. 1.
Cod. Do Laden in d. leit Jabren ein guigebendes Geldäft betried wird, m. Lager räumen, billigli zu verm. Laden Mauergalie 15. Goethelte, 25, 2, 5 - 3im. Bohn,

5.3im. Bohn.

5-3im.-Wohn.

6 3immer

r. leeres Bart.

Möblierte Bohnungen 5-3im.-20ohn.

Donh.Str. 18, 11, möbl. 3im. 4:50. Selenenitr.2, 1 r. möbl. 3im. frei. Selenenitrahe 4. 2 Gr. Ils. idon möbl. 3im. bill. 2u vermieten.

Wilhelmstr. 3/5

St. 120 20th. 1
School 1 1 16
Gut mobl. 3 th. 1
20 u. 25 20th. 1
20 u. 25 20th Donk, Str. 58, n. K. St. King, 6-3im. Mohn, m. Bad u. a. 3u-behör a. 1. April ob früder su um., Käb, bal. 1. St., bei Wirth, Gumhaldelie. 11 Sumboldtitr. 11

Damidonutili. II herride 1. Et. 6 3tm. mit Et. 5 ets. u. fl. Mail. in Willia, febr preism. 3u perm. Mäb. bal. Mart. Duilenir. 24, 1. 6-3. Abeb. Mäb. Wilder ett. 12. Leiephon 27055.

Hotel Kaiserhof.

Während des Winters geben wir Daner-Mietern billigst in unerem Viktoria-Bad Einzel-und Doppelrhumer ab mit und ohne Bad, auch mit Wohn-rimmer, Heizung, Lieht und Telephon. 2748 Alle Zimmer Hegen Südseite.

Ane Zummer negen Sudseile.

Sut mabl, 3im.
neu bernerichtet.
Gefort zu bernet.
Zen Stehtt. 3im.
Genesländerr
Strake 58, 2, 51.
33. 328 an 2.-33.

Möbl. 3im. Gonnige Bohnung 4 3. Kiche, Babes, ulm., sum 1. Mai gesucht, An-

au v Massufer Straße 2 1 ltg. Sonn. g. mbl. 3.. 1-2 Betten. Tel. Mebergasse 21. 2 Möbl. 3. su vm. Meskenditr. 1, 1 l. Leere Bimmer und Manfarben

Mietgejuche

mit Cos 30 mier.

3.334 an T.B.
Belt, ruh, Dame
ucht Immer u.
Kuche in a. Hi.
Geg. Taunusht.
Ing. u. 7.334

m. 1.350, Berlinger.
Bohn leiort od.
hadre. Witten
werausschl. Ang.
u. 6.330 T.B.
Merink Erf.

Meinit Bert. 1
3 im. u. Rüche
Friedrichitz. 47
Bah. 4 Stod
Gel. a. 1. April
1–2-3. Wohn.
3rtip. 2 Vert.
beruist. Ang. u.
F. 333 an T. B

2.3. Bohn. obei 2 leere Zim. ir Sonnenberg od Nöbe (fr. Lage lofert. Ang. u B. 331 on I.S Beamter, rub, Mieter 1 2.3111.: Bohn.

m. 3ub. s. 1. 4 Ang. u. 5. 337 an Lagbi. Berl.

Bertäufe Stipat - Berfaufe Zigarrengeschäft

Moriblte 66, 3. Groß, leer, Ball. Jim, fof, su vm. Rudesbeimer Strafe 38, 1 r.

in febr auter in febr auter 20ge au verfaut. Der 20ge au verfaut. Der 20ge au verfaut. Der 20ge au verfaut. Der 20ge au verfauter 20ge au verfauter 20ge auch 20ge auc Belgfragen

Brof. Cider. Schieriteiner Strafe 6, 3, G: auf den Ramer "Welli" hörend entl Wiederbr Sinbler . Bertinfe

Reinach, Rauenth, Str. 8. Wiesbaden. Apl. Küche 35, Couche 25 Diw. 20 Bett. Baicht b. verf. Holland. Sedanitrage 5.

Defen, Berde, Rimm fie aus bem Bette Gasherde Deine Afte.
Beine Afte.
Bedent-Matr., iabr. u. repar.
5. Klein.
Friedrichtt.12.5
Tel. 25846. Jafob Bolt. Sochiättenitr. 2 Berich. Serbe bill. su verfaut. Schieft, Str. 11, Schiofferet.

Raufgejude

L. Schiffer Kirchgasse 50, Z. Bücherichrank

Gei, pon Mutter u. Tochter 10nnige z-3mm.-usdhnung m. Kiche. Sod. Bentr. Sa benorugi. Genedi. Gonnen-berger Ger. ob. Sonnenberg. Ung. u. UK. 333 Z-Berleg.

4-63. Bohn.

Kleinrentn, sucht gut möbl. Zimmer mit eig. Rockraum. Ang. u. K. 334 I.B. Ungest. möbl.

3immer mögl. mit beis., lofort gu mieten gefucht. Ang. u.

WOHNUNGEN

WOHNUNGSNACHWEIS

Immobilien-Verkehrs-Ges.

gut erhalt... gei Ang. **E.323** I.-B

Bachtgejuche

Unterricht

Wer erteilt 14i. Jungen franz. Unterricht? An-

gebote m. Breis u. R. 332 L.B.

Berloren Gefunden

Rlein. Gealifin-

Gev. leer, beisb. Zimmer mit eleftr. Licht. Gas u. Maffer gelucht. Ang u. E. 330 an I.A Geb. Dame

Micht in Röbe
Micsbadens
2 Aim. m. Rockellen. Sing. u.
5 333 on 3 38
2 freundl. rubige
leere Jimmer,
Sentirolds... mit
ob. obne Sentibod. Scamton
selucht Greis
angelode erb. u.
1. 332 on 3 38
Grobe belle
Michtel

Dame Sand Große belle Berliatt Große belle Berliatt Große Große belle Berliatt Große, Gress Jiffe im Daush. u. Kranfenpileae u. Kranfenpileae Großen übernamm. werden Mag. u. G. 334 Z. Ri

Vergeßt

Was ist Balatum?

Balatum ist ein Bodenbelag aus gepreßtem, wasserdichtem Filzz Gehärtere Farbschichten bilden die schmutzwiderstehende Ober-fläche Es ist ein schäner, douer-hofter Bodenbelag; der ohne Kle-ben und Nogeln floch tiegf, nicht viel kostet und leicht im Standizu halten ist. Das ist das sehte

Balatum

Berichiedenes

ältere Dame Miet-Hutos

gemich. Saush. Heim. a. I. m Heis., i. od. Ral

Elektromagnetische Spezialbehandlung

Ischias Rheumatismus, Neuralgien

Größerer Obligarien evil m. Garten-baus au probien eklucht. Ang. u. L. 333 an L.B.

KRAUTER UND REFORM

Oper Bur Olibronelving uongan Gafifüftboutfogoiba!

Herrenhüte, Klapphüte, Spartmützen, blaue Mützen, Knabenmützen, Krawatten usw. weit unter Preis.

Huthaus Hering Ellenbogengasse 11

Apothefendienit in Wiesbaden.

Apothefendient in Asies Daolen.

vom 5, dis 11. Januar 1935

Sonn- und Heiertagsdient und - gleichseitig Nachtbient von abends 7 Uhr die worzens 8 Uhr. Der Nachtbient beginnt Eamstags ober am Bortage bes geleitigen Keinerge, 3x der Zeif von 8 Uhr abends 18 Uhr morens mird ein geleitiger Aldida von 1 NN, ir iede Innelsuchnahme erhoben.

vom 1 NN, ir iede Innelsuchnahme erhoben.

Sorick-Apothefe. Dobbeimer Str. 23. Jernior. 2704.8.

Kail-Arich-Absothefe. Chieff. Str. 15. R. 28888.

Dranien-Apothefe, Launusftraße 57. Hernior. 27539.

Apothefendienft in 2B .= Biebrich.

Bom 6. bis 12. Januar 1935. ojen-Apothele. Kaiferstraße 18. Fernipr. 61495

Todesfälle in Wiesbaden.

Lodestatte III Ustesbaddell.

Unna Beite, ohne Berui, 32 Jahre, M. Bierliad), Dainerlitähe 14. † 31. 12.

Arieda Bradt, Schweiter vom Koten Kreus,
70 Jahre, Kates Kreus, † 1. 1.

Emma Samm, ged, Wanner, Wwe. 64 Jahre,

Cliiabeth Cherhardt, ged, Allenswer, 62 J.,

Uhrechittohe 13. † 1. 1.

Seariette Gauer, ohne Berui, 68 Jahre,

Collicteritähe 11. † 1. 1.

Ashannes Gold, ohne Berui, 67 Jahre, Vords
krahe 31. † 2. 1.

Todesfälle in 28.=Biebrich.

Frin Liedle, Reimsbanfinspeffor a. D., 40 I., Beppenheimer Strafe 12, + 31, 12, Rarl Bidt, Invalide, 79 Jahre, Elisabethen-ftraße 31, 7 81, 12.

Allen, die uns während der Krankheit und beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen so viel wohltuende Teilnahme bewiesen haben, sagen wir hiermit unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Frau Wilh. Seelbach Wwe. und Kinder.

Schiffskatastrophe zwischen Wolkenkrazern.

Strenen heulen SDS über bem nachtlichen Gaft River. - Gine helbenhafte Bejahung. - Rur 15 Bermifte.

ap. Rew Port, 3. Januar.

Mitten in Kem Jort, auf dem Eaft River, der den Stadtteil Brootinn von Mambattan trenut, er-eignete sich gegen 7 Uhr abends eine schwere Schiss-taatstropke. Der Passigaierbampfer "Eerington", der 200 Bersonen an Bord hatte, war von einem Fracht-dampfer in der Dunfelheit gerammt worden und lant innerhalb weniger Minuten. Die Zahl der Toten beläufe sich nach den letzten Meldungen auf stünfahn.

Der 1249 Ionnen große Dampfer "Legington" der Kolonial Kavigation Company befand sich seit einer Situnde auf dem Wege vom New Jörker hasen nach Providence auf Rhode Sciand. Er hatte über 120 Bassigate an Bord, die sich aum größten Leil in ihren Kabinen aufhielten, um sich sir das seitliche Webendeien im surptiören Spesifedan umzulleiden. Blöhisch murde ein heitiger Ruck verpützt. Im nüchsten Augenblick führen durch die Kadinengänge die Altaruglöden-und gleichgeitig hörte man dumpf die Gastisstrenen. Alles fürzte in mitder Kanit über die Treppen hinauf an Deck.

Die Rapelle intoniert einen Schlager.

Das Teftament des Prügelfnaben.

Registerung stätlerer Rahbeben. Bon den Institutementen der württembergischen Etdbebenwarten Stutts garts, Kadensburgs und Wesstettens wurde Domerstagrüb, ein stüteres Kadbeben aufgegeichnet. Die erste Borläuserwelle traf in Etuttgart um 3 Uhr 50 Min. 40.5 Set. ein. Die Kichtung mach dem hert weicht von der Güdrich ung um 40 Grad nach Osten ab. Eine genaue Berechnung der Herbentserung ist jedoch vorerst nicht möglich, da von dem herd anschenen mehrere Eidhe nacheinander ausgegangen lind, die sich in der Aussteichnung überlagert haben und schwer voneinander zu trennen sind. Außerdem wurde gleichgeitig ein Fernbeben aufgegeichnet. Der herd des Rahbebens dürste wahrichenlich im Gebiet der Offalpen liegen. Geständnis des Aufermörders. Ju dem gemeldeten

bebens dürste wahrscheinlich im Gebiet der Ostalpen liegen.
Geftändnis des Fafermörders, zu dem geneldeten Mord an dem Tojährigen Geschäftsinkader Abolf Ae giner in Hand von eine Feilt die Poliziebehörde mit: Der Sohn des Toten, der Zijährige Alfred Vegener, den die Arminialpolizei bereits gestern wegen dringenden Tatverdachtes festgenommen hatte, dat jeht nach finudenlangem Berhör ein umfallendes Geständnis adhgeset. Der Täter ist danach in der Mordnacht gegen 4 löhr in die gemeinschaftliche Wohnung gurstägekommen nach den mit seinem im Bert liegenden Bater Streit angesangen. Im Berlauf der Fereitsgesten dat der Erreitsgeiten dat der Arminialpolizie für Kochland gegen die Brut schaft wird gegen die Brut schaft wahr der Verlägen der Mond vor die Allender Verlägen und der Verlägen und des Faust der Verlägen und der Verlägen und des Faust der Verlägen und des Faust der Verlägen und des Faust der Verlägen und der Verlägen der Verlägen der Verlägen der Verlägen und der Verlägen der Verlägen und der Verlägen der Verläge

einem Detzichtag gestoben.
Polizeiliche Taup und Ankanderegeln. Die tanadische Stadt Winniveg darf den Ruhm für fich in Anlpruch nehmen, jum erstenmal prattische Kodifizierung des Tanges verwirtlicht zu haben. Die zu diesem Zwed etrassene Aerwirtlicht zu haben. Die zu diesem Zwed etrassene Aerordnung ist allen Besspern von Zanziofalen zugegangen und wird an den Wänden der Tanzische zusgehängt, damit die Tänger über das Raf des Erlaubten und Berbotenen unterrichtet sind.

Die Chefrau erichlagen. Der Tater ftellt fich ber Boligei.

Der Tater siellt jich ber Poliziei.
Heidelberg, 3. Jan. Der Jojährige Ernit Böhm erschien
Domnerstagfrüh auf der Polizei und gab an, seine Elfährige
Frau ermordet zu baben. Wan ichenkte dem Angaben des
Kannes zunächt feinen Glauben, trohdem mendere Beamte in die Wohnung des Köhm. Dort fand man die Frau mit gerich mettertem Schädel des tot in ihrem Bett liegen. Bas den Mann zu der unglüdseligen Art veranlogie baden tonute, fieht noch nicht ieht. Er gibt an, aus Eifersucht gehandelt zu haben. Es ift aber nicht unwohrscheinlich, daher in einem Justand gestiger Ver-wirtung die Frau erschlieb. Das Espepaar befah fünf Kinder im Allier die Abren.

Der Winter fommt.

20 Bentimeter Reufchnee in ben ichlefischen Bergen.

Breslan, 3 dan. Im Laufe ber Racht zum Donnerstag find arktische "Tilche Kalituirmassen in Schleiten eingebrungen. Auch im Flachiand sind die Aleberschläge in Schnee übergegangen und die Emperaturen unter den Gefrierpuntt gefunden. Aus den schliche Bergen werden die "10 Jentimeter Keulchnete und Gelamtschnete "Den in die Ausgebruche "Des den die Bergen werden die "20 Jentimeter Keulchnete und Gelamtschneten Schneedigen meldet die Schneedige meldet die Schneedige meldet die Schneedige meldet die Schneedige meldet die Grad Kälte. Es ist mit weiteren Schneesallen zu rechnen.

Bei einem Sauseinfturg 4 Arbeiter verlett, 6 vermißt.

Maisand, 4. Jan. Ein im Bau besindliches Saus stürzte Donnerstag in Maisand ein. Dabei wurden vier Arbeiter verletzt, sechs Arbeiter werden noch vernigte. Zur Zeit wird in den Trümmern nach Bermisten gesucht.

20 eftländische Fischer auf treibender Eisscholle.

Revol, 3.-Ion. Also am Mittwoch über 200 Kifcher in der Nabe von Bernau auf dem augefrotenen Kigalichen Meerdulen flichten, feite plöulich ein Nordolfturm ein, der die Eisdee vom Lande ablöße. Die Riicher wurden in die olsen See die der die die die Riicher wurden in die olsen See die die die die die die die die die rettet werden. 20 Kifcher blieben jedoch verfchöfen, da der Eturm weitere Keitungsmaßnahmen unmöglich mochte. Eft-ländische Siedreche jucken die vermisten Filcher, die wahr-lichtlich eisdrecher jucken die vermisten Filcher, die wahr-lichtlich noch auf Eischollen treiben.

Sechs Tote als Folge von Familien-Streitigleiten. In dem Dorfe Cabra in der Rähe von Corboba töfete ein Mann im Berlaufe von Familienstreitigfeifen seine Frau und vier Berwandte. Rach dieser grausigen Tat beging der Täter Gelbstmord.



Der neue Wagen des frangölischen Staats= präsidenten ohne Trittbretter.

Am Reujahrstage benutzte der französische Staatspräftbent Lebtun zum erften Rate feinen neuen Dienstrativagen, der teine Trittbretter hat. Be-familich hatten die Tritt-bretter am Auto dem Mörder des Rönigs Alexander von Fühlawisen und des französischen Außenministers Varthou die Untat ers möglicht.

Banderung durch die Schorfheide.

Reportage von Eva Dehlichlager, 3. 3t. Subertusftod.

3m Tagblatt-Haus (Schalterhalle) ist neben ber offiziellen Berfausskelle für die Beranstaltungen der Mo-Gemeinichalt "Rraft durch Freude" auch eine Kartenabgabielle für icmitige Beranstaltungen des Ratenabgabielle für icmitige Beranstaltungen des Rauen Kurvereins eingerichtet worden.

den das das ificht der rafi: ge-

Juß, ein and, Ein mit Iten ild. 240 tige urch irbe ent- ien, men mit uen

Sport und Spiel

Deutsche Olympia- Werbung.

Elli Beinhorn in Amerita . .

In New Port gab ju Ehren der deutschen Fliegerin Elli Beinhorn der deutsche Gesandte Dr. Luther einen Empleng. Elli Beinhorn datte hier Gelegenheit über ihre Weltflüge ju prechen. Die Krönung aber war ein Film-vortrag, der die 4. Olympischen Winterspiele in Garmisch-Fartentirchen behandelte. Die hertlichen Bilder erweckten bei den zahlreich erschienenn Amerikanern berechtigtes Auf-sehen und riesen stärften Bestall hervor.

. . . und Dr. Bewald, in Stalien.

Der Prasident des Organisationstomitees für die 11. Olampischen Spiele 1836, Ezz. Dr. Lewald, ift vom italienischen Olampischen Komitee nach Rom eingeladen worden. Dr. Lewald wird dier einen Bortrag über die Bort-bereitungen und die Organisation der Weltspiele 1936 in Berlin und Garmisch-Partentirchen halten.

Abendlämpfe der Schwimmer.

U. a. GRM. 1911 gegen Mainger Stabtmannichaft.

U. a. SAW. 1911 gegen Wainzer Stadimannichaft.

Der Schwimmflub Wiesbaden 1911 (E. A.) bat es unternommen in Antehnung an die Heanflutter Abendimpfe gleichartige Keanflatinngen dier in Wiesbaden uszutragen. In gemeinlamer Besprechung mit den Mainzer Vereinen wurde des Brogram mit für sech Ide und die Termine seltgelegt. Es fommen in Einzeltung Staffelfämpfen 20 Hernen und 15 Damen und Hernen Seinderts janunen die Anteinen werden über ist die Schwiede in Schwieder uszutragen. Der einze und ist die Kludmannstag; dazu ein Schaufpringen für Damen und Hernen Keinderts janunen die Anteinen werden über is 10×2 Kahnen Bruft und Araul, wobei eine Alubmannstaft des SKW. 1911 einer Etad im an nich as fit von Rainz gegenübertritt. Die Kennen sind in ihrer Kahnstänge durchweg auf zund 4 Kahnen seingleigt, und zum die Allen der die Angelörige der Wainzer und Wiesbadener Weckennen. Die Staffelin gedenn der Viesbadener Vereine an den Siart hommen, zumal Wainz über fein Wiesbadener Vereine an den Statt gehen. Die Vorarbeiten diezu ind sein die Verligt. Der SKW. 1911 wird mit mehreren Mannichaften an den Statt gehen. Die Vorarbeiten diespulind sehn die Ausgebrig der Wiesbadener verlien Abend, am Freitag, 4. Januar, und Dien sie ge, 3. Januar, jewells aberds im Ninnspadend im Schwinnsbadkatt. Der Vorarbeiter der die Ausgebrie der Winnspadend im Schwinnsbadkatt. Der Vorarbeiten den 1930 bie 20,300 Uhr und Dienstags von 20 die 20,45 Uhr bleiben von den Ausscheidungen underührt.



Sie ichwamm Weltreforb.

Die Amerifanerin Leanore Knight, die die bis-herige Weltbestgeit im 500-Meter-Kraulichwimmen von 7:12 auf 7:08,2 verbellerte.

Morltberichte.

Wiesbadener Grogmartt.

Biesbadener Großmarkt.

Erieugepreise für Gemise und Obst am 3. Januar 1835. (Bei Güdrückten, sowie Obst und Gemissen ausständ. Herfunkt. Geosphandelspreis.) Warttverse ist Starkes Angede im Michierzemise, und der theindessichen Gehet eigenders Rosentoh, Schwarzwurzeln und Sellerts, von den eindeimischen Erzeugern in der Houptsche Feldelt, von den eindeimischen Erzeugern in der Houptsche Feldelt und Sellerts, von den eindeimischen Erzeugern in der Houptsche Feldelt und Sellerts, von den eindeimischen Erzeugern in der Houptsche Feldelt und Erstellen Erzeugern ist der Houptsche Feldelt und Lestung der über alle Verleich Vollent ist gestellt und Erzeugern Letze vor der Verleich Ver

Neues vom Winter/port.

Bie ftehte mit ber Schneebede?

Wie lichts mit der Schnechede?

Im Winterwetter ift in den leiten 24 Stunden feine weientliche Anderung eingetreten. Schlessen und die daprischen Alben fonnten ihre Schnechede zum Teil "auftlichen", jedoch hertschen id dasse Effilaufseholung ungen immer nur in den höheren Lagen vor. Im Schwarzpald, wo sich auch leichter Frost eingeltellt dat, kann man, die Täler ausgenommen, edenfalls stilaufen und robein, während die Schneckage im Darz noch nicht ganz ausreckend is. In den nächten zu den die kenten die Schneckalle, in den dannte fürster Schneckalle, in den dannten die fürster Schneckalle, in der den fürster Schneckalle erwartet. Der Frost wird in allen deutschen Keptigen fortdauern.

Der Schwarzwald-Vauerlauf an 6. Januar.

Eine 25 die 30 Jentimeter karte Hutverschnechede hat

Der Schwarzweld-Touerlauf am 6. Januar.
Eine 25 bis 30 Jentimeter farte Pailverichneedede hat jeht der Hochichaende hat jeht der Hochichaende hat beit der Hochichaende für die Durchildrung stippertlicher Beranstaltungen gegeben. Das erfte dedeutsame Ereignis dieler Urt ist der 40 Kilometer-Schwarzweld-Dauerlauf des Gaues XIV im DSB, der am 6. Januar vom SR, Freiburg in der Gegend des Kalthauses Schautusland zum Weichener Ed — Rolldrei — Stilbenwofen — Todtnauer Hitche und den gleichen Weg zur und zum Kolifore und den Alle auf der Anfaldens Schautusland, Die Reldungen sür diesen Westbewerd liegen dereits jeht sehr zohlreich vor. u. a. hat auch der letzfährige Gewinner, Butgbacher (St. Georgen), genannt. Werteidiger des Mannichalts-Wanderpreises ist der SR. Freiburg.

Sport-Rundschau.

Caar-Mojel-Rheinfahrt ber Ruberer.

Aus Anlah des denkwirdigen Jahres der Saar : Ab-timmung hat der Deutsche Auder-Berband beschloffen, seine diesjährige Verbandswandberfahrt auf Saar, Mosel und Rhein zu veranstalten. Aus der sochen veröffentlichten Aus-ihreibung geht hervor, daß die Jahrt am 26. Mai in Caarbrüden des ginnen und am 4. Juni in Köln endigen foll. Um Unfange- und Endpuntt ber Fahrt werben feierliche Rundgebungen ftatfinden. Man werden feterioge Aus og godingen natismoei. Dan rechnet mit einer noch größeren Beteiligung der Nuberer als im Borjahr auf der Weserlahrt. Die im Auderboot zurück-zulegende Strede, die von einer Dampfersahrt zwischen Robsenz und Rübessehru unterbrochen wird, sit rund 410 km lang. Wie im Borjahre dürsen auch wieder Auderinnen an

2500 Leicht at bleten aus über 100 Bereinen haben zum 24 Berliner Hallen eine gemeldet. Der Deutsche Fuhrbeite wird, gemeldet.

Der Deutsche Fuhrbeite Sund mit die fommenden Einderspiele mit Luxem burg nicht mehr von einer Einderspiele mit Luxem burg nicht mehr von eines eistenfichen Serkandself austragen lassen, inder nie als offizielle Ländertämpse verankalten. Ob diese Entichtusse derricht in Luxemburg große Treude und man hat schon die Zemmire für die nächten Einderspiele seigelegt.

Französlische Tunisspieler werden auch in diesem Jahre an den hallemmeisterschaften von Deutschland in Bremen (21. bis 27. Januar) deteilgt sein. Bernard, denten, Mortinstegean, Leinux, Aodel, Fri. Abamofi und Frau Gordonischen daben sich angemedet.

Spaniens Steherm einer Krieto von Echiansemonnen, Austragungsort der Meister von Flanas gewonnen, Austragungsort der Meisterschaft war Kaima auf der Infels Malloton.

Dr. Kornel Kelemen murde von Reichsverweser der heit Malloton.

Dr. Kornel Kelemen murde von Reichsverweser der heit Malloton.

Dr. Kornel Kelemen murde von Reichsverweser der den gemeint um Kräften Goothe erneut zum Kräften werden ungartschen Sportbedörde bestimmt. Seine Amszeit läuft dies 31. Dezember 1939.

Schachnachrichten.

Turnier in Saftings.

Landon, 3. San. 1. Euwe gegen Milner-Barry: Eume gewinnt. 2. Botwinnif gegen Lilienthal: Unentidieden. 3. Capablanca gegen Midell: Capablanca gewinnt. 4. Six George Thomas gegen Art. Menlidid: Thomas gewins. 5. Flohr gegen Norman: Flohr gewinnt. Das vertagte Spiel Thomas gegen Alohr endete mentidieden. Bisheriges Gefantergednis: I homas und Euwe je 41/5 Punfte, Lilienthal 4. Capablanca und Flohr je 33/5 Bunfte.

ausländ. (Stud) 31—40, Robitadi 7, Sellete 10—30, Lauch 3.—5, Endiviensialat 10, Bettid 6, Rodieschen (Gebund) 12 Keichspfennig, Då 8: Tafeläpfel 1. (Bfund) 25, Wirtschaftspfel, seriert 15, Tafeldpfel 1. (Bfund) 25, Wirtschaftsbirnen, joritert 8, Waronen, ausländ, 20, Welnissel 30, Rendarinen 20, Apfelfinen (Etial) 5—8, 3itronen 3—5, Bananca 10 Keichspfennig, Butter, Eier, Käle: Landbutter (Pfund) 142, Landbeier (Etial) 12—13, Handsie 2—10 Neichspfennig.

Beisbadener Biehhofmarttbericht.

Beisdadener Biehhofmarttbericht.

Beisdadener Biehhofmarttbericht.

Beisdadener Biehhofmarttbericht.

Biesdadener Biehhofmarttbericht.

Biesdadener Biehhofmarttbericht.

Biesdadener Biehhofmarttbericht.

Biesdadener Biehhofmarttbericht.

Auftrieb: a) Tatiachich auf dem Marft zum Berfaut:

Chieneld 4-5, Arotteinen 5, gelbe Alben 4-5, Erbfohfradi 5, Treistadhipinate 8-10, Biumanlohd, aussländ. (1 Eteige 12-18;

Edied 400, Merrettich 30, Joveben 7, Fetblalat 20-35, Comaten, aussländ. 50, Kohfradi (Erich) 3-5, Comaten, aussländ. 50, Kohfradi (Erich) 3-3, Scholenere Biehofmarttbericht.

Bellerie 6-25, Lauch 2-7, Endividentalat 8-10, Merthd 3-7, Arotteinelm, weise (Lentuary 30), Andurire 25, Belandener Biehofmarttbericht.

Biehofmartweisen 20-18; Lauch 15-22, Lauch 2-7, Arotteinelm, 1. (Biund) 15-22, Lauch 2-7, Beintrauben, aussländ. (1 Behälter 25, Bund) 1500, Mandarimen (Phand) 18-20, Apriet Inc. 13-25, Beandene 38, Maromen aussländ. 18, Balanille 30, Holefolig 22, Jitronen 2, 5-4 Reichsphennig.

Rieinbadener Biehofmarttberich 2. Ander 20-35, Lauch 20-35, Lauch 20-35, Lauch 20-35, Beandene 30, Maromen aussländ. 18, Balanille 30, Holefolig 28, Jitronen 2, 5-4 Reichsphennig.

Rieinbadener Biehofmartusen 20-35, Lauch 20

Sti-Lehrgange

ber RS6. "Rraft burch Freube". Binterfportfahrt nach bem Schwarzwald fallt aus.

Wintersportsahrt nach dem Schwarzwald sällt aus.

Die Wintersportsahrt vom 6, die 13. Januar 1935 in den Schwarzwald (Kniedisgebiet) des Sportaunts der NSG.
Kraft durch Freude". Gau Heschenkassen, muß wegen ichlechter Schneeverhältnisse ausgellen.

Das Sportaunt Manis der NSG. "Kraft durch Treude" dasse verschiedenen Wintersport-Lagessahrten nach Schmitten im Launus und Dberreisenberg (Tage werden noch rechzeits) durch die Preise besannt gegeben) ab Januar solgende Stille durch die Preise besannt gegeben) ab Januar solgende Stille durch die Areise besannt gegeben der Auflau, Bom 2. 1. 1935 die 4. 2. 1935 im Alsgün, Goportort Pronten;

2. vom 2. 2. 1935 die 3. 2. 1935 Schiedergang im Anteadist der Verlagung einschlieden die die kiefen Wedragen einschlieden, Schwarzwald. (Teilnehmergebühr für diesen Verlagung einschlieden der der verlagung ein Kitzlieden der Durch Vorlagung auf eine der der verlagung ein Kitzlieden der Auflauf an Rechtigenung und Schleftengangeschühren betragen für Mitglieder der Durch Vorlagung ein Kitzlieden der Leitnehmer 43.20 NRC)

Teilnahmeberechtigt an den Stilefergängen Rr. 1 und

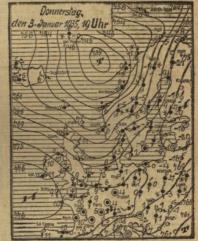
nehmer 48.20 AM.)
Reinahmeberechtigt an den Stilehrgängen Ar. 1 und Ar. 3 des Sportamies Main, der ASG. "Kraft durch Freude" find a 11e Altiglieder der DAH, und der ihr angeschiosienen Berdände, iowie jeder andere deutsiche Solfsgenosse, einen Organisationszuschaft ag auf Reiserpauschaft bezahlten miljen. Bei dem Ledrgang Ar. 2 find nur Mitglieder der DMJ, einen Organisationszuschaft ag auf Reiserpauschaft bezahlen miljen. Bei dem Ledrgang Ar. 2 find nur Mitglieder der DMJ, gugelassen.

Schwerathletik.

Wer ift ber beite Ringer von Groß-Biesbaben?

Ant in der veite Finger von Geby-Vieseaden?
Am tommenden Sonntag, 6, Januar, werden in Wiese, baden Dohbe im Ausscheidungstämpse im Kingen ausgefragen. Juwed dieser Ausscheidungstämpse im Kingen eine Selfen Kinger von Groß-Kliesebaden au ermitteln. Die Juteressen-Gemeinschaft sir Schwerathletif von Groß-Kliesebaden untergieht sich die einer dennabaren Aufgade. Sie wis alle Kräfte innerhalb der Krastfaportvereine mobilisieren; denn ausgescholein ist es nicht, doß der eine oder andere die Befähigung aufweilt, an den Olympia-Trainingsturfen feitzunehmen. Die Kämpse beginnen um 3 Uhr nachmittags in der Aufhalle im Au-Dougheim und merden ihre Anziehungskraft nicht versehlen.

Betterbericht.



Mitterungsaussichten-bis Sam o tagab en b: Wechfelnb wolfig, einzelne Schauer, verhaltnismähig mild, lebhafte Befte bis Rordweitwinde.

Meteorologische Beobachtungen in Wiesbaden

Datum	7 Uhr 14 Uhr 21 Uhr		4. 3an.
Ortssett			7 Mbr
Bull auf 6º und Rormalidiwere	762.1	761,4 769 5	150.8
Onfinemperatur (Cellius) Seintwe Henchtigfen (Brogente). Windrichtung und Stärle Niederfchingobbbe (Muliumeter).	2.4 94 91900 1	56 4.6 97 105702 5501	58 68 2 0.8

2. Jan. 1985 Mobile Temperature 6.4. L. Jan. 1986 Stevengte Shaptemperature 4.1. Economishesbauer on E. Jan. 1886: Hillos — 8th. — adminishes— 6th. — Bin.

am 4. Januar 1935.
Biebr'di: Begel 1.25 m gegen 1.10 m gestern
Rains: 0.47 , 0.32 ,
8aub: 1.56 , 1.54 ,
8ōln: 2.17 , 1.98 ,

Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Der Wohnungsbau im Jahre 1935.

Die Frage ber Finangierung. - Gin wichtiger Faltor ber Arbeitsichlacht.

Mehrbedarf an Reuwohnungen.

Wehrbedarf an Neuwohnungen.

Das neue Wohnungsbaufahr wird sich vor die schwierigen Aufgügle im des die Enstellung von Reubaus wo din ung en ohne nennenswerte staalliche Juschüsse wird die voor die schwingen dem Nacht augeführt worden als im vergangenen. Das war ober in erster Linie der autherordentlich sehheiten, durch Reichs mit fel spiematig und zielbemuft gesorten Wohnungsumbautätigseit zu nerdanken. Nach der Alle der Keichsen ab dieser Aufgestehen von Altwohnungen der und namentlich die Ersellung von Altwohnungen durch Teilung von Altwohnungen durch Teilung von Altwohnungen durch Teilung von Altwohnungen der felden der Vergeleiteit verden fann. Im Gegenteilt es ilt sogar wahrscheinlich, daß die Umbautätigseit im wesent siehen durchgesiahrt in oder wenigstens sein das des ilt dager wahrscheinlich, daß die Verstehen der Vergelung des steigenden Umsahnehreis auf dem Wege des Wohnungsvellung nicht mehr erhoft werden siehe der Wenter Geite darf man nicht auber Altwigen der einen wermehren Wehr bedarf an Keum ohnungen einen wermehren Mehr bedarf an Keum ohnungen einen wermehren Mehr bedarf an Keum ohnungen einen wermehren Mehr bedarf im Deutschend in die entschalben besteiligt ist ober sich zum mindelinen siehen besteiligt ein der sich zum mindelinen fehr faar vermindert does, im lasse, was die die einer deutschaften werden verschalen die einer die die Erschernise der neuen notionalssialistischen Fernicht sehligtigen.

cintritt. Dies muß aber natürsich unter allen Umständen jorigeführt werden. Die Aufgabe, die gelöst werden soll, delteht also darin, genigend private Mittel für den Abshumpsneuden füllig zu machen, ohne daß etwa fühl-bare Storungen am deutschen Kapitalwarkt hervorgerusen werden.

Die Entwidlung der Deckungsbestände hält sich in dem üblichen Rahmen. Insgesamt sind die Golde und Devisenbekinde um 0.5 auf 80.7 Mill. WM. gestiegen, und zwar haben die Golde ist in de durch Käuse auf dem Instandswartt um 0.3 auf 79.1 Mill. NM. jugenommen. Von den Abrech nungssellen werden im Desember 3,66 Mill. Städ über 5080 Mill. NM. abgerechnet. Die Giroum siehe betrugen in Einnahme und Ausgade 4,13 Mill. Stüd im Gesambetrage von 50 494 Mill. NM.

Bon den heutigen Borfen.

A.13 Mill. Stüd im Gesamtbetrage von 50 494 Mill. RM.

Bon den hentigen Börsen.

Frankurt a. M., 4. Jan. (Eig. Drahtmeldung.) Tenbeng: Fest. Die Zeitligkeit am der Börse hielt auch heute an und das Autsnivaan erfuhr eine weitere Erhöhung. Eine nennenswerte Belebung des Sessäntes, insbesondere am Altienmarkt, ist aber immer noch nicht eingetreten. Bost ossen mich march Aufträge der ehematigen Naambeimer Börsenkindschaft. Selbst sie beingateten. Bost ossen den der Auftren Kannbeimer Börsenkindschaft. Selbst sie trücker das der heimateten Kapiete ritt nur ganz geringe Auchfrage aus. Bom Publikum lagen dauptlächlich Orders für den Rannbeimer Börsenkindschaft. Selbst sie einigen Gegelätzerten gemich größ. Im Altienmarkt überwogen der nicht ganz einheitliger, waren die Umsäge in einigen Gegelätzerten zu der Mittenmarkt iberwogen der nicht ganz einheitliger Aursgestaltung Beseitigungen von durchgesis 25% an. Auch Elektrowerte waren durchweg beseichten in der Auch Elektrowerte waren durchweg beseicht zu Westellunger. Die Altsemmärtte lagen uneinheitlich, aumeihder zu der Ausstellung der Umsäge aligemein, geringer. Die Altsemmärtte lagen uneinheitlich, aumeihder zu der Ausstellung der Ausstellunger. Beseich weiter 3% nach 3½ %.

Berlin, 4. Jan. (Eig. Drahmenbung.) Lendenz: Rach est ginn zu higer. Die Särse setze weder eines könniger. Ausstellung ein. Im Kenten und Altsen mit rentenähnlichen Charafter. Durch die Distontierung der ausgeloften Alltheitgenneibestüßen weiten und Mitsen mit rentenähnlichen Charafter. Durch die Distontierung der ausgeloften Alltheitgenneibestüßen führen meilt 4% höher despalt murden. Aussander und Kalten mit rentenähnlichen Charafter. Durch die Distontierung der ausgeloften Alltheitgenneibestüßen Berein meilt gene um erhen Russ 150 000 RM. um Reichsschultungen der eines sichmäger. Industrienbigationen behaupteten fich dei Berein mit kann pater hie der den gewinnen miehe ver eines kömäger. Endastrienbigenen Bereit genühren die der einfassel der Kalten mit genen der einfassel der Reich einzu den

Berliner Devisenkurse

	9. Januar 1999		e. Januar 1990	
	Geld	Briet	Gelä	Driet
tegypten 1 agypt &	12.51	12.54	12.465	12.485
Argentinien 1 Pap. Peso	0.628	0.632	0.628	0.632
Belgien 100 Belga	58,19	58.31	58.17	58.29
Srasilieu 1 Milr.	0,194	0.196	0.194	0.196
Sulgarien 100 Leva	3,047	3,053	3.047	3.053
anuda 1 Canad. Dollar	2,498	2,502	2,493	2.497
Ganemark 100 Kropen	54,50	54,60	54.29	54.39
Danzig 100 Gulden	81.27	81,43	81,24	81.40
ingland 1 & Sterling	12.205	12,235	12.16	12.19
intland 100 ests. Mr.	68.68	68.82	68,68	88.82
Finaland 100 fins. M.	5,385	5,395	5,365	5,375
rankreich 100 Pr.	16.41	18.45	16.41	16.45
riecheniand . 100 Drachmen	2.354	2,358	2.354	2.358
folland 100 Gulden	168,21	168,55	168.26	168.60
sland 100 island, Kr.	55.24	55,36	55.02	55,14
tallen 100 Lire	21,30	21,34	21.30	21.34
apan 1 Yes	0.710	0.712	0.707	0.709
agoslawien 100 Dinar	5,649	5,661	5.649	5,661
ettland 100 Latta	80.92	81.08	80.92	81.08
itauch 100 Litas	41,68	41.74	41.63	41.71
Forwegen 100 Kronen	61,35	61,47	61.11	61.23
Desterreich 100 Schilling	48.95	49.05	48,95	49.05
tolen 100 Zloty	47.00	47.10	47.00	47.10
ortugal 100 Escudo	11.08	11.10	11.035	11,055
tumaniem 100 Lei	2,488	2,492	2.488	2,492
cliweden 100 Kronen	62.94	63.06	62.70	62.82
chweiz 100 Fr.	80.72	80.88	80.72	80.88
painles 100 Pes.	34.02	34.08	34.02	34.08
schechoslowakei . 100 Kronen	10.39	10,41	10.39	10,41
urkel 1 türk. &	1.978	1,982	1,978	1,082
ngara 100 Pengo	mary and	-	man, man	
rugusy 1 Gold -Peso	1.049	1,051	1,049	1,051
er, St. v. Amerika 1 Dollar	2,476	2,480	2.476	2.480

Kursbericht des Wiesbadene

			SUCI		
1000	100			Dounerst	Marian.
Frankfurt	er Be	orse	1 1 1 1 5 2 1 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5	5, 1, 35	4, 1, 25
	Dinsent.			1	1
Banken	3, 1, 15	4, 1, 20	Elektr. Liefer, Ges.		101.50
. D. Creditanstalt	57.37	59.25	Enzinger Union	103	
Sankf. Brauindist.	108	107.50	Eschweiler Eslinger Maschinen	268	270
comm u. PrivB.	73.75	74.50	Faber & Schleicher	66.25 56.—	57
Dedi-Bank	77:-	77.75	I. G. Furbenindust.	134.75	134.50
Orescheer Bank	76-	76-	do, Bonds	118.75	119.37
rankfurter Bank	78 -	79-	Feinmechan, Jetter	66.13	85.25
HynBank	88.25	89	Felit Sekt	The same of	
"HypBank	87.50	88	Friten&Guilleaume	80.25	80
Reichsbank	148	149.88	Frankfurter Hot	700	-
thein. HypBank	114.50	115	Gelling & Co	61.75	63,13
erkehrs-		Same .	Gesfittel	67.75	110,-
Internehmen		20133	Goldschmidt, Th.	90.25	81.25
	24.50	24,13	Gritmer Maschines	26,63	28
Tapag	24.00	28.75	Grin & Billinger .	194	193,50
	. 41.00		Hanfwerke Fussen	59.75	59
ndustrie	SALE N	SOFT S	Harpener	99.50	100
kkumulatoren . 2	148		Henn, Kempf, Stern	108.50	108,50
dt, Gebr	52 45.75	48.50	Hess. Hercules	75	81.63
EG. Stammaktien	28,25	27.75	Hindr. Auffermann Hochtlef		82
aschaffenh, ABr.	103.50	106	Holzmann, Phil.	108.75	108,78
" Buntpapier	46-	46.25	The Berghan	79,00	80,-
. Zeilstoff	09	69,-	Inag Erlangen	30.75	30
lad. Musch. Durl.	128	129	Junghans, Gebr	74,88	74
Sant, Numberg		-	Kali Aschersleben .	110	-
layer. Spiogelgias lock & Henkel	39.37	40.50	Kalichemie	-	-
lemberg	116	117.50	Klein, Schanzl, & B.	68	67
lergmann-Elektr.	110	117.00	Klocknerwerke Knorr Heilbronn .	78.37 185.—	78.37
remen-Braigheim.		79.50	Konserven Braun	48.75	49.37
Brown, Bovert & Co.	14,50	75	Kraud & Co., Lok.	91.50	91,50
Buderus	86.75	87.50	Lahmeyer & Co	111.88	112.37
ement Heidelberg	107	107	Laurabotte :	19,25	19,70
" Kutistadt.	126	125	Lechwerke	91,50	91.50
G. Chem. Basel .			Mainkraftwerke	84,75	84.75
1-130000 130-001 ab	138.50		Mainzer Aktien-Br.	64.50	65,- 76,37
hem. Albert	78,50		ManufelderBergbau	76.75 83.—	83
hade	70,00		Metallassellschaft	83	
mimler-Bens	45-	48.50	Ming Mahlenb		-
Seutsch, Erdől	100.75	Tingen.	Moenus	78.25	79.50
bisch.Gold u.Bilber	196-	197	Montecatini	200	100
Seutsch. Linoleum	65,50	65.75	Motorea Darmstadt	73,-	73
turwerke	36.50	36.50	Neckarw. Ellingen	95	95
byckerhoff&Widm.	98.50	99	Nordwestd.Kruftw.	117.50	***
Schbaum-Werger.	89	113.50	Park-u Bürgerbrau Phinix-Berghau	48.88	49.75
MARKET STATE OF THE PARTY OF TH			Amunic Designation .	40.00	40,20

	a beautiful and the	Douberst.		•
ı	San Contract	8.1.25	4.1.35	
d	Helm, Gebb. & Sch.	10 to 10	62-	40
8	Rh Braunk u. Brik.	212.50	212.50	D.
4	Rh.elekt,Mannheim	103.50	103.50	6
3	Rhein, Metallwaren	136.50	136,50	102
9	Rhein, Stahlwerke	87.75	80	100
9	Riebeck Montan .	91	91,50	60
a	Röder, Gebe	Seager.	92	En.
8	Rückforth	81,-	82	67
2	Rütgenswerke:	27.88	97.75	67
	Saladetfurth	in part	-	6
	Schnellpress.Frank.	-		20
9	Schödlerhof-Bladg.	155	Section 1	-60
8	Schramm Lack	69.50	68,50	EP EP
a	Schriftgiell.Stempel	69.50	71-	0
9	Schnickert R Co	93.75	94.75	0.0
	Sell-Industrie Wolff	81	81 50	6
8	Siemans Glas Siemens & Hahke	136	138	8
	Süddisch, Immobil.	1.37	1000	60
9	Süddeutsch. Zucker	163	-	61
я	Telbus-Berghan	88	88	10
я	Thuring Lief Gotha	95.50		44
	Unterfranken	99.50	100	61
3	Ver. Disch, Oelfahe,	88	89	D
•	Ver. Stabbwerke	41,50	42-	
	Ver. Uttrumprin	117	120	E.
	Voigt & Haffner .	9,20	-	E
	Westeregeln Alk.			
	Zeilstoff Memel	44	200	B
	Waldhof .	50,50	49 75	Di
ĸ	Versicherung		Des Par	Bi
		400	400	Be
	Alliana-StattgL.	198	199	De
8	Mannheimer Ver.	45,-	45	Di
8	Mannacines Acts	Bank Comment	Barrier Street	H
8	Renten		-	
	6º/, Reichant v. 27	97	37.25	V
	D/1/ Xoomgunleibe	1	98.25	A
•	Reichs-Auslos-ech.	105,25	106.37	Δ.
	49), SchutzgebAnl.	8.80	9.85	D,
	4º/a Oesterr, Goldr.	23.50	24.50	35
ı	4"/, Oesterr.Staatse.	0.40	0.40	Hi No
ı	7º/a Rum. von 29 .	36,-	38.75	
ı	5% Rum. von 23 .	4-	4-	L
ı	41/, "/a Rum. von 13	6,30	9.50	Al
ı	4%	3.90	-	Al
d	4"/a Bagdad I	7.90	7.90	Al
ı	4º/a Bagded II	7,90	7,96	A
ö	4/1/LUMEST-R 14		0,45	At

a second	8. 4. 05	4. 1. 25
4% Ung. Goldrente	6.25	6.50
4"), Ung. St. v. 10	6.20	6.20
6 N. Ldsb. G.Pf. 1	97.25	97.75
P/4 " " 2	36.75	-
67/4 8-10	96.75	97.50
	96.75	97.50
6/4 . 67	96.75	97.50
6/e " " 12	96.75	97.50
Pla 11 11 45	96.75	97.50
9/2/0 Li.	96.25	98.50
EN.	93.88	84.25
87 . G.S.	93.88	94.25
61/4 2	93.88	94.25
61 9	93.88	94,25
6% 3	97.50	94.25
67, Pr. Ld. Pf. A. 19	97.50	
6% 21		77
@/. Kom. 20		95
6/2 4 5	-	Complete .
6"/4 Wiesb. St. v. 28	91,50	91.50
do. AblSchuld	20.50	20.80
www. went-occurred	20.00	20.00
	_	_
Berliner I	Börse	
Berliner I	Börse	•
Banken	Börse	
Banken Bank elektr. Werte		
Banken	107.50 85.50	107
Banken Bank elektr, Werte Bank f. Brauindust, Berliner HidlsGes. Com n. PrivBank	107.50 85.50 73.75	107.— 95.50 74.25
Banken Bank elektr, Werle Bank f. Brauindust, Berliner Hills. Ges. Com n. Priv Bank Dedi-Rank	107,50 85,50 73,75 77,—	107.— 98.50 74.25 77.75
Banken Bank eiekir, Werte Bank f. Branindost, Berliner Mills. Ges. Com n. Priv. Bank Dedi-Rank Dresdner Bank	107.50 85.50 73.75 77.— 78.—	107.— 95.50 74.25 77.75
Banken Bank elektr. Werte Bank f. Branindost, Berliner Tidla. Ges Cout n. Priv Bank Dedi-Bank Dresdner Bank Reichsbank	107,50 85,50 73,75 77,—	107.— 98.50 74.25 77.75
Banken Bank elektr. Werte Bank f. Beanindost, Berliner Hilds-Ges. Comn.PrivBank Dedl-Bank Dresdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt.	107,50 85,50 73,75 77.— 78.— 148.50	107.— 95.50 74.25 77.75 78.— 148.75
Banken Bank elektr, Werte Bank elektr, Werte Bank f, Bennindast, Berliner Hide, Ges. Com. n. Priv. Bank Dedi Bank Dresdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. AG for Verkehrus.	107.50 85.50 73.75 77.— 78.— 148.50 80.37	107.— 95.50 74.25 77.75 78.— 148.75
Bunken Bunk dekkt, Werte Bunk f. Bennindenst, Berliner HillsGes. Com n.Priv. Bunk Dedi Bank Dresdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. AG für Verkehrise. A. Lokalib u. Kritw.	107.50 85.50 73.75 77.— 78.— 148.50 80.37 115.75	107.— 95.50 74.25 77.75 79.— 148.75
Banken Bank elektr, Werte Bank f. Bennindeset, Berliner Hidls-Ges. Com. n. Priv. Bank Dedi Bank Dresdner Bank Reichsbank Verkehrs-Unt. AG fin Verkehrss. A. Lokalb. u. Kriftw. D. Brichsbahn V.	107.50 85.50 73.75 77.— 148.50 80.37 115.75 114.13 24	107.— 95.50 74.25 77.75 78.— 148.75
Banken Bank elektr. Werle Bank dektr. Werle Bank f. Beninindost. Berliner Hilds. Ges. Com. n. Priv. Hank Dedi-Rank Dresduer Bank Reichsbank Verkehrs-Unit. AG. für Verkehrsu. A Lokalb u. Kritus Berlinbahn V. Hapsig Higs. Sodam Dpf.	107.50 85,50 73.75 77.— 78.— 148.50 80.37 115.75 114.13 24.—	107.— 95.50 74.25 77.75 78.— 148.75 114.25 114.25 114.37 23.75
Banken Bank dekkir, Werle Bank de Benimdest, Berliner Bidls, Ges. Dresdner Bank Dordner Bank Reichsbank Verkehrss-Uni. AG, für Verkehrss- A Lekalb o. Kriw. D. Reichsbahn V.s. Hanse Hanse	107.50 85.50 73.75 77.— 148.50 80.37 115.75 114.13 24	107.— 95.50 74.25 77.75 79.— 148.75 81.25 114.25 114.37 23.75
Banken Bank elektr. Werle Bank dektr. Werle Bank f. Beninindost. Berliner Hilds. Ges. Com. n. Priv. Hank Dedi-Rank Dresduer Bank Reichsbank Verkehrs-Unit. AG. für Verkehrsu. A Lokalb u. Kritus Berlinbahn V. Hapsig Higs. Sodam Dpf.	107.50 85,50 73.75 77.— 78.— 148.50 80.37 115.75 114.13 24.—	107.— 95.50 74.25 77.75 78.— 148.75 114.25 114.25 114.37 23.75
Banken Bank elektr. Werle Bank Elemindast. Berliner Hilds. Ges. Com. n. Priv Bank Derli-Bank Derli-Bank Derli-Bank Reizhsbank Verkehrs-Uni. AG far Verkehrsu- A Lohalb o. Kritw. D. Reichsbalh V. Hapig Hög Sidam - Dpf. Hög Sidam - Dpf.	107.50 85.50 73.75 77.— 78.— 148.50 80.37 115.75 24.— 28.50	107.— 95.50 74.25 77.75 78.— 148.75 81.25 114.25 114.25 114.37 23.75 28.75
Banken Bank elektr. Werte- Bank e. Dennindnet. Bank e. Dennindnet. Gom n. Priv Bank Drednet Bank Briednet Bank Reichtbank Verkehrs- Unf. A. Lohnib u. Kritus Briednethin V. Bapin Higs. Siddam Dpf. Nordibyd Industrie Akisamsintoren Ala	107.50 95.50 73.75 77.— 148.50 80.37 115.75 114.13 24.— 28.50 147.25 45.50	107.— 95.50 74.25 77.75 78.— 148.75 81.25 114.25 114.27 23.75 23.— 28.75
Bankes Bankestr, Werle Bankestr, Werle Bankestr, Werle Berliner Jälls-Ges Com n. Priv Hank Dredher Bank Dredher Bank Reichbank Verkehrs-Unt. A. Leknib u. Kritus A. Leknib u. Kritus Bank A. Leknib u. Kritus Bank A. Leknib u. Kritus Bank Bank Bank Bank Bank Bank Bank Bank	107.50 95.50 73.75 77.— 148.50 80.37 115.75 114.75 124.— 28.50 45.50 28.13	107.— 95.50 74.25 77.75 148.75 81.25 114.25 114.25 23.75 23.75 149.— 48.75 27.50
Bankon Dank chektr, Werte- Bank C. Breamindout, Berliner Hilds. Ges. Scott u. Priv. Bank Doroldner Benk Droddner Benk Verkehrs-Uni. AG, far Verkehrau. Lags Hops. Sidam Dpf. Nordinyol. Industrie Akkonsulatores Akkonsulatores Alkio, Summarkhen Alkio, Summarkhen Alkio, Summarkhen Alkio, Summarkhen	107.50 95.50 73.75 77.— 148.50 80.37 115.75 114.13 24.— 28.50 147.25 45.50 28.13 69.—	107.— 95.50 74.25 77.75 78.— 148.75 81.28 114.25 114.25 114.25 23.— 28.75 149.— 48.75 27.50 94.75
Bankes Bankestr, Werle Bankestr, Werle Bankestr, Werle Berliner Jälls-Ges Com n. Priv Hank Dredher Bank Dredher Bank Reichbank Verkehrs-Unt. A. Leknib u. Kritus A. Leknib u. Kritus Bank A. Leknib u. Kritus Bank A. Leknib u. Kritus Bank Bank Bank Bank Bank Bank Bank Bank	107.50 95.50 73.75 77.— 148.50 80.37 115.75 114.75 124.— 28.50 45.50 28.13	107.— 95.50 74.25 77.75 148.75 81.25 114.25 114.25 23.75 23.75 149.— 48.75 27.50

T		bi	atts.
LIC	au	DI	alls.
	Donnerst	Prestag	
THE PERSON	8. 1. 35	4. 1. 38	1
layer. Motoren-W.	125,-	124-	Leopoldgrabe
Berger, Tiefbon	118.75	118.75	LindeEismuschinen Mannesmann
erlin-Karier, Ind.	119,13	119,37	Mansfeld, Berghan
ekula	134,50	135,-	MaschBau-Unt.
lestiner Maschinen	104.25	105	Maximilianhütte .
iraunk. u. Brilotts		168	Metellgesellschaft .
remer Wollkam	87.13	140.13 87.25	Montecutini
harl Wasserw	99,25	99	Niederlaus, Kohle . Oberschles, Kohle .
hem. Heyden	92	92.63	Orenstein & Koppel
bade	175.50	180	Phonix-Berghau .
ont-Gummi	142.	139.50	Polyphon
Linet. Zürich	58.50	59	Rh. Braunk, u. Brik.
minler-Benz	40.	48.13	., Elektr. Mannh.
t. Atl. Telegt	121-	123	Stahlwerke
entsche Erdol	100.75	100,50	Ruternwerke
seutsche Kubel	96.25	95,50	Sochsenwerk
t. Linoleum	66,25	65,-	Salodetfurth
et. Tel. u. Kabel .	-77	93.50	Schies, Zink
t. Eisenhandel	83.75	83.75 175.—	Schles Illickt, n.Gas
borim. UnionBr.	70.63	70.63	Schubert & Salzer Schuckert & Co
Ontracht Braun .	10,00	10,00	Schultheis Patzenh.
isenb. Verk. M	112.50		Siemens & Halske
licktr. LiefGen	102.25	102-	Stohr, Kammgarn .
1. Werke Schlesien	110,50	111.75	Stoffberger Zink .
lekt.Lichtu.Kraft	112.75	112.88	Suddentsch, Zucker
ngeihardt, Br G. Purbenindustr.	98,50	134.37	Thuringer Gan Ver. Stahlwerke
eldmulde	114,88	115.50	Vogel Tel-Draht
etten&Guilleaume	80 75	79.50	WasserGeisenkirch,
elseskirchen	62	62.63	Westdisch.Kaufbof
esforel	110,50	109'63	Westeregeln Alk.
lomburg, Elektr.	89.75	89,75 123 75	Zeilstoff Waldhof .
inchurg. Gummi .	124	28.50	Kolonial
Larpenet	100.50	100,25	Otavi Minen
toesch	82.75	82.25	Renten
folemann, Phil.	-	80	60% Krupp-Obligat.
totribetrGes	60	80	7% Ver. StahlwO.
he-Berghuu	148.50	150.50	Stouergutscheine
ungham, Gebe.	74.13	74.13	1 1934
Calichemie	128	127-	1935
Cali Anchemieben	107.7B	109.63	1930
Mcknerwerke	78,25	78,37	1937

Lahmeyer & Co. . 112,37 112,25 Laurahatte . . . 19 — 19,37

4761 2,4801	2.476	2.480
		_
2446		
atts.		
BOOK BUT AND	Donnerst.	
The state of the s	3, 1, 35	4, 1, 25
Leopoldgrabe	84.75	82
LindeEismuschinen Mannesmann	76.37	76,13
Mansfeld, Berghan	83.25	83.50
MaschBau-Unt	58.37	57.50 149.—
Maximilianhütte .	-	149
Metrilgesellschaft. Montecatini	82.75	82,25
Niederlans, Kohle	-	166,-
Niederlaus, Kohle . Oberschles, Koks .	96.75	96.50
Orenstein & Koppel	88.75	88.37
Phonix-Berghou .	49.13	49.63
Polyphon	214-	1
Elektr, Mannh.	103	104
Stahlwerke	87.63	89
Westf. Elektr. Rütgerswerke	109,— 97.50	107.88
Sochienwerk	87.	20
Saledetfurth	145,	144.50
Schies, Zink	21.75	31-
Schles Illekt, n.Gas Schubert & Salzer	134,50	132.50
Schuckert & Samer	94-	94.37
Schultheis Patzenb.	102	101.50
Siemens & Haltke .	137,13	137.75
Stohr, Kammgarn .	98 61	99.50
Stoffberger Zink . Suddeutsch Zucker	184	169
Thuringer Gan	and the same of	124 25
Ver. Stahlwerke	41,25	41.75
Vogel Tel-Draht , WasserGeisenkirch,	107.50	126
Westdisch. Kaufbof	33.50	33.63
Westeregeln Alk	110	Analysis .
Zeilstoff Waldhof .	50.37	49.37
Kolonial	War Par	
Otavi Minen	13.13	12.75
Renten	Car in	
6% Krupp-Obligat. 7% Ver. StahlwO.	97.13 93.13	98,25
7% Ver. StahlwO.	93.13	93.88
Steuergutscheine		
1 1934	103.63	
1935	106.60	
1930	104	
	102.25	102.37
Verrechnungs-Kurs		104.40

.75 .25

grenthiolog Waltrette, vr. fast Winteren — und foß nitemail Geth I for proble mir de creiter Gelegificht in vertrauten Große, vr. ift ein galfreiche Banberer und alle Stemen beden für dan der Stemens leich nam für dei für, immer beit get, "er foll" oder "Webnis lich and für bei für, immer beit est, "er foll" oder Renne Jahr eine Banberer gesten "— "es sein gesten Jahr eine Banber in der Stemen Jahr eine Banber in der Stemen Jahr eine Banber in der Beite migt biet an füm verdoren — " ist glande, der Welchein —" ist glande, der Welchen — " Sas glande, der Ambers formert. —" ist glande, der Welchen — " Sas glande, der Ambers formert. —" ist glande, der Welchen — "

Reue Bücher 000

000

"Atlaga Micheles" (in Acophicacela, Sectio) Historon. Longent Beneficial Micheles for Michophicacela, Section Historon. Longented and the Carlon Historic Language of the Carlon Languag

4 9. Dominist., Das fäßterne Gebeimnistallussenm. Ekroka Gebri Hellingen (St. 68), Doministallussen Ergeln (etter Blüfflechen Befeindung Lutterenmer Jungschmer Leier Blüfflechen Befeindung von frachbarer Bantalie mit dem glüfflechen Berbarten. Sing des Ongelneuses ist ekonitalis mit dem glüfflechen Berbarten. Sing des Ongelneuses ist ekonitätige Agglüffetten an verbanten. Sein neuer Koman, der nicht in photnöflichen an verbanten. Sein naher Zufauff pielt, gegt noch fätter als frühere Agerte.

ble Erfindernalnt, die dem Berfoller befühigt, aus befannten baung uns gugleich Bertrofat und bleergauft. Und weeftle baung uns gugleich Bertrofat und bleergauft. Und weeftle eine Genannung weit der standen der Gebenschen und alle Weberfullungen mit, aber nicht der Gebenschen und alle Witter und der Gebenschen und alle Witter der Episonan der Hat, wei den Zehren bestätzte der Episonan der Hat, wei den Zehren des Weiter und gegen der Gerte und gegen der Gerte der Gebenschen und alle Witter, Weiter und fillen Gerter Geben been für er ist al f. Beiter Witter und gegen der Gebenschen gegen der Gebenschen gegen der Gebenschen der Gebenschen gegen der Gerte und gegen der Gerten gegen ber gegen pflichte Beiter Witter Weiter und einer Echneiker Weiter und reiter Echneiker Weiter und reiter Echneiker Weiter und gegen der Gerten gegen pflichten gegen gegen gegen pflichten gegen gegen met der Gebenschen ertwerten Werthen in einer Echneiker State der Gebenschen ertwert wertern werternig der Gerten pflichtigkenten Werthen in der Gebenschen ertwerten Werthen in den Weiter Weiter Weiter Wertheit aus erzeha, werternig der Gebenschen ertwert werter der Scholer ertwerten der Scholer werden werter werter der Scholer ertwerter der Scholer Weiter Weiter

Gefebre and Erkanners von Dr. med. R. D. Hellung."
Gefebre and Erkanners von Dr. med. R. D. Hellung.
Bonn. (Berling der "Arzelfohn Kundsden" Dies Genefin,
Bonn. (Berling der "Arzelfohn Kundsden" Dies Genefin,
Bründen z. Gergel. Des voortreffliche Binden.
um Greinen und der untelen Gebensunfilming, die den
Resicken als Gilter eines greien Gangen flech und aus dieser
Breicken als Gilter eines greien Gangen flech und aus dieser
mill. Des Werel kehr pany auf dem Feder Gelen
Fereignungen und Unschaumgen.

e. "über den Fecht des Handelsagenten. Rom D. int. Rie in hie imer (Berled AC Golflig Bonn.) In for idesticklicher Weife Alfri der rechtstundig Leicher die einfeligkeine Veelje Alfri der rechtschundig Leicher der und der Edigleit und de Pilicher der über den Anfrag der Edigleit und de Pilicher der netträte, sonde ihre Vergrüngen, Werchnung, und Agenhur-delfigies Auch Verlagsmirker und Auspüge aus der

* Der f f f f i the Peter of en h' en neues, gallemisjes Besteagsbull, erichten eben bei der Franklichen Eben Besteafsbull, erichten eben F des der franklichen Eben Besteafsbull, erichten Besteafsbull, eric

Aägeliche Beilage des Wiesbadener Zagblatts

Rich und und Inst. pabe

tenseute ung bere gen in besaufi ten meg ti gen teilen ge a in ben tier ung de teilen ge a in ben tier ung ben teilen und ben teilen ung ben teilen und ben teilen ung ben teilen und ben

Freifag, 4. Januar

Rr. 3.

1935.

Malvinenschach

9. Fortfefjung.

Editler jiel der Regen, bie Luti vort grau. Im Genfelmgelun vom "Geriff" bernuten alle Genarien und Ertiglingeband vom "Geriff" bernuten fleien Geroseten und Indehomati, gedoents blanden lielen Geroseten und Indehomati, gedoents bei der Gathler, der Gene Gathler, der der Gene Gathler, der der Gene Gathler, der Gener Gathler, der Gener der Gener Gathler, der Gathler, der

Roman von Mia Munier-Wroblewska

ipråd, Sig erwartete es erft um brei 11ßt." Er echob ind un ging. Selga blitte ibn med, Eeine sin verig fiduur ging. Selga blitte ibn med, Eeine sin verig fiduur ging. Selga blitte ibn med, Eeine sin verig Cin Trio and bem Steiner Steine. Selga blitte ibn med Eeine Selga. Ger Trio and pen Steiner Steine. Selga blitte et enbit chake, lode a lingstiinne Echnerskichteit beitel Selga. Ebild, we je letes mit find berchever, selgate let fid. Selga beiter Generabilieltor Matteres. Self wäre er enbit Gewiesgerachte getunden. Machten. Self wäre er enbit Gewiesgerachter getunden. Machten. Self wäre er enbit Gewiesgerachter getunden. Machten. Self wäre er enbit geseigt lighterte er. "Ser Generabilieltor fäljt bes gewigt lighterte er. "Ser Gewerabiliettor fäljt bes gewigt lighterte er. "Ser Gewerabilitet ninberbitten in den Verleda, Seil weiter Machten. Selga bes geweigt lighterte der "Sen Stein Steine men men geober runden Tijd inmikten bes teppide bestater Rammes famb der Gewerabilitettor. Er fatte bestäter Rammes famb der Gewerabilitettor. Er fatte bei bestäter Rammes fam der Gemenstelle eine Machten Steine Steine

und Bering ber 2. Schellenbergiden hofbudbenderet in Biesbaben.

"Als sein Balet die Kette geriß, sie er verungstielt." Dieser Gedanke seitse sich seit in Helgas Gehirt, sie sam nicht mehr tos danon. Vor leinem der vielen Seitse släget, an denen Helga bereits gestanden, war die ungeliste Frage is gewaltig sent geworden in sie: "Mas sit nam mit dem Teen? Als die er nicht Sit er am mich, meinen Augen unsschieder in die eine gelässen neuer Sinn in sie, zu die seit den die ein gelässen neuer Sinn in sie, zu die seit mich die ein gelässen neuer Sinn in sie, zu die seit die ein mich de sie gelässen das die siede die einem das meiner Kehle greisen wollte." Sie ging die und der ledende Kudo parumitig aum pweisenmal nach meiner Kehle greisen wolle. Bei ging die und der in der sieden Siede und tonne die Korlestung nicht kannen, die sieden Sieden kehlen sieden die Korlestung nicht son den der Sieden kehlen sieden die Korlestung nicht son und der Sieden kehlen sieden sieden

noch ein paar Worte sanden: "Und sie solf meine Kette immer tragen" iss sie erstowerne.

"Is tonne nicht des", sing es darch ihren ver sichten Sin, "Iss ver staden der sie erste der sie der sie der sieden der sieden sieden der siede

Der fleine Berr Tiebemann.

wie er sich bestangen nach ihr umsleht, sit für Klat leer. Da erschrift ers alle dobiet und alles Adhein fallen von sinn ab. Alebemann scheicht mit schiechten Senelhen diente dem Adheind und blittert im Bichern, als hode er wichtige Keiterungen eins antragen. Beer es ist nur, um zelt sie die Kaltelne im de Klatelne im de Keiter der Gewennen. Einmal gebt voch ein schienen wie klatelne — ein Seulen. Alber der Frembe ist sert.

"Bas saglt du Sterae".
"Derft den dem nicht, derende ich sie schon ergählt, Seiewing hat angeweisen.

Dreimal Edgar Kalff.

Die Gefchichte eines Lebens von M. D. Munge.